DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN

RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796 EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE

SCHNELLDRUCK WINGENFELD Drucksachen aller Art Layout & Gestaltung Stempel

Wir machen Wasser weich! Heizung Fa. Dieter Röper **2** 0 93 31 / 53 62 Heizung • Lüftung • Sanitär









Seite 6 Sonderbericht Seite 7 Sonderbericht Ochsenfest Herbstmarkt Herbstfest Klingentorpassage

LOKALE MONATSZEITUNG





Goßmannsdorfer "Klamm" wurde gegen Starkregen gesichert

"Am 30. Mai ist der Weltuntergang" heißt es in einem bekannten Faschingslied und nach Fasching war es am 30. Mai 2016 in der hiesigen Region weiß mehr als 80 Litern wird aber auch das Gott niemanden mehr zumute. als nach einem Unwetter Sachschäden durch Wasserfluten und Sturmböen in Millionenhöhe zustande kamen.

"Solche Brocken kamen damals hier runter", erklärte Christian Halbig vom gleichnamigen Landtechnik-Unternehmen und deutet auf die mehrere Tonnen schweren Steine, die in der neuen Schutzanlage bei Goßmannsdorf verbaut wurden. 100.000 Euro. so Bürgermeister Peter Juks, wurden investiert, um ein ähnliches Ereignis möglichst niedrig zu halten, was die

Schäden angeht. Immerhin musste die Stadt gut eine Millionen Euro aufbringen, um Schäden zu regulieren.

Bei extremen Regenfällen von neue Bauwerk vermutiich nicht

mehr viel ausrichten können. "Das ist dann höhere Gewalt", erklärte Peter Juks im Beisein von Christian Halbig, sowie Siegfried Uhl und Manuel Wagner vom städtischen Bauhof.

So wurde nun am "Westend" von Goßmannsdorf ein großer Graben ausgehoben, dazu wurden nahezu 2.000 Kubikmeter Erde bewegt, der eine hohe Wassermenge auffangen kann, um diese dann über installierte Rohre kontrolliert abzuleiten.

Eine ähnliche Aktion sei auch in der Ochsenfurter Klinge geplant, informierte das Stadtoberhaupt.

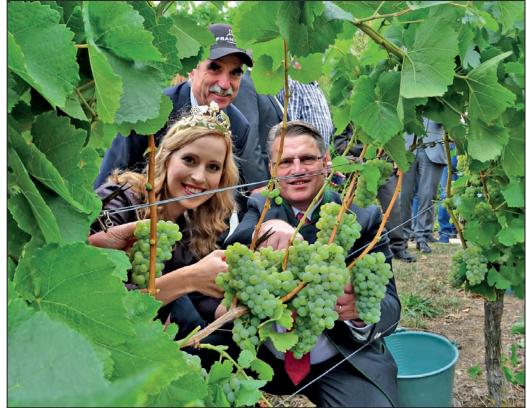


Beschreiben die Situation im neugeschaffenen Graben der "Goßmannsdorfer Klamm" (von links) Christian Halbig (Unternehmer), Manuel Wagner (Straßenbau Stadt OCH), Siegfried Uhl (Leiter des städt. Bauhofs) und Bürgermeister Peter Juks. Text und Bild: Walter Meding

Impressum:

Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796, Email: redaktion@main-tauber-kurier.de Druck: Mainpost GmbH Würzburg • Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn Auflage 24.000 Exemplare

Weinleseeröffnung 2018 in Eibelstadt



Die Fränkische Weinkönigin Klara Zehnder, Artur Steinmann, Präsidenten des Fränkischen Weinbauverbands und Prof. Dr. Winfried Bausback, Bayerischer Staatsminister der Justiz eröffneten gemeinsam die Weinlese im Eibelstadter Kapellenberg.

Am 27. August eröffnet Prof. Dr. Winfried Bausback, Bayerischer Staatsminister der Justiz, im Eibelstadter Kapellenberg offiziell die Weinlese 2018 in Franken.

Gemeinsam mit Artur Steinmann dem Präsidenten des Fränkischen Weinbauverbands, und der Fränkischen Weinkönigin Klara Zehnder ernten sie die ersten Silvaner-Trauben. Der früheste Weinlesebeginn in Franken findet 2018 in einem Silvaner-Weinberg der Winzergemeinschaft Franken (GWF) in Eibelstadt statt, um das Jubiläum 00 Jahre Genossenschaften zu feiern.

"Kein Jahr ist wie das andere, aber wir fränkische Winzer sind von Haus aus Optimisten und lernen Jahr für

Jahr mit den sich ändernden Klimabedingungen umzugehen", fasst räsident Steinmann das Weinjahr aus seiner Sicht zusammen.

Der April war in der Silvaner Heimat so warm wie noch nie seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Bereits um den 20. April erfolgte der Austrieb bei den Rebsorten Silvaner, Müller-Thurgau und iesling. Ein Entwicklungsvorsprung von 10 Tagen.

Durch ausreichende Winterniederschläge machte sich die Trockenheit erst spät bemerkbar, zeigte aber, dass das Thema Bewässerung weiterhin im Fokus des Fränkischen Weinbauverbands stehen uss. Die Blüte Ende Mai verlief schnell und reibungslos, sodass bei weiter gutem Wetter ein extrem früher Reifebeginn beobachtet werden konnte. Bei der Rebsorte Müller-Thurgau sogar 24 Tage eher als üblich.

An der Meinschleife und anderen gut mit Wasser versorgten Anlagen stehen die Reben prächtig und verheißen sehr gute Aussichten auf einen tollen Jahrgang 2018. Der Beginn der Weinlese 2018 wird als einer der frühesten in die Geschichte Frankens eingehen. Der Federweißer, als traditionelles fränkisches Herbstgetränk, kann dieses Jahr schon bei sommerlichen Temperaturen genossen werden. Wem das noch zu früh ist, der greift alternativ zu einem Glas eisgekühlten Silvaner.

Text: Fränkischer Weinbauverband Bild: Bock

Präsentierten sich mit der Festrednerin im Festzelt zu Röttingen (von links) Weinprinzessin Anne Leschert-Fug, Pfarrer Dr. Michael Unger (Mitterdorf/Steiermark), Rosa Behon (Bezirkstagskandidatin), MdB Paul Lehrrieder, CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer, MdL Manfred Ländner und Bürgermeister Martin Umscheid. Text und Bild: Walter Meding

Annegret Kramp-Karrenbauer redet Klartext

Eine herzliche Begrüßung erlebte die Generalsekretärin der CDU Annegret Kramp-Karrenbauer anlässlich des 97. Gauvolksfestes in Röttingen in einem vollbesetzten Festzelt unter anderem durch Bürgermeister Martin Umscheid, der durchaus zugab, ob dieser Besuch auf Grund "atmosphärischer Störungen an einer dunklen Gewitterfront, deren Ausgang nicht wirklich klar war" überhaupt stattfinden wird.

Hier zeigte sich die Spitzenpolitikerin sehr wortgewandt und erklärte den Besuch schon wegen der hiesigen Rebsorte "Tauberschwarz". Hieße sie "Tauberrot" hätte sie es sich wohl nochmal überlegt und zog so die Gunst der Besucher auf ihre Seite.

Sie ging dann auch gleich ins Eingemachte und stellte unumwunden fest, dass der bundesweite Streit in Sachen Migration durchaus was gebracht habe, nämlich dass es gelungen sei, in der Sache zu verhandeln und gerade da habe die CSU maßgeblichen Anteil. "Seehofer habe es geschafft Verträge mit Spanien und Griechenland abzuschließen und ich bin mir sicher, dass er dies auch mit Italien schafft", so die Generalsekretärin.

Aber auch die Rentenfrage sei eine Frage, mit der man sehr persönlich umgehen muss und deren Beantwortung und Lösung höchsten Respekt verdient, wusste Kramp-Karrenbauer. Hier darf nicht das Blaue vom Himmel

Rufnummern-Umstellung im Gesundheitsamt Stadt und Landkreis Würzburg

Ab dem 1. September 2018 sind die aktualisierten Rufnummern unter www.landkreis-wuerzburg.de/gesundheitsamt zu finden.

Die Telefonnummer des Gesundheitsamtes lautet dann 0931 8003-**5952**, die **Fax-Nummer** des lautet dann 0931 8003-5940.

Die E-Mail-Adresse des Gesundheitsamtes ist komgesund@lra-wue.bayern.de.

versprochen werden. Diese Rentenfrage wird somit auch die große Herausforderung der CDU/CSU sein. "Wir wollen den Menschen helfen, können aber nicht alles versprechen, da nicht alles bezahlbar sei" informierte die

Sie findet es auch richtig, dass Bayern und NRW ein Gesetz auf den Weg bringen, dass vor Gericht keine Gesichts-Verhüllungen mehr zugelassen werden und das gelte auch für Demonstrationen. "Es könne nicht sein, dass es Bundesländer gebe, wo sich Demonstranten vermummen, aber Polizeibeamte namentlich gekennzeichnet sind. Das ist kein Arbeiten auf Augenhöhe!", so die CDU-Generalsekretärin.

Kein Geheimnis machte sie daraus, dass viele Bundesländer neidisch seien auf Bavern, "Das gilt für die Bundesliga so und gleichermaßen für diesen Freistaat".

Schlussendlich hatte sie noch eine klare Botschaft an alle Wählerinnen und Wähler: "Wir stehen zur Regierungsarbeit und verstecken uns nicht in der Opposition, wenn wir hier von den Wählern einen klaren Auftrag bekommen".



Zusätzlich 10 % Kirchweihrabatt au alle verfügbaren Ausstellungstücke Leckerer Kuchen und köstlicher Kaffee in unserem Schreinercafé. Unseren aktuellen Kirchweihprospekt finden Sie online unter www.grimm.de.

Ulsenheim 112 91478 Markt Nordheim

CSU Giebelstadt und Sulzdorf gemeinsam zum Ziel

Seit dem 4. August 2018 gingen die CSU-Ortsverbände Giebelstadt und Sulzdorf in einen Ortsverband über. Dazu trafen sich die führenden Mitglieder mit ihrer Basis zu einem Grillnachmittag am Dorfplatz in Sulzdorf, um sich bei dieser Feier auch näher kennenzulernen.

Melanie-Nadine Mann begrüßte als Hausherrin die gemütliche Runde der Kommunalpolitiker und freute sich über die Anwesenheit der aktuellen CSU-Kandidaten für den Landtag und Bezirkstag Manfred Ländner und Rosa Behon, aber auch vom Kreisvorsitzenden Thomas Eberth.

Als besonderes Schmankerl präsentierte sie ihren Gästen gebackene "Knoten". Die Symbolik lieferte sie gleich dazu: "Knoten hält zusammen, es wird kein Ende zerquetscht und man trifft sich in der Mitte" und ihre kleine Tochter sah darin Hände, die ineinandergreifen und sich gegenseitig festhalten.

MdL Manfred Ländner bedankte sich für diese tolle Idee und wusste auch um die große Tradition des Sulzdorfer Ortsverbandes. "Wir haben zunächst bis zum 14. Oktober interessante Zeiten vor uns" war seine klare Botschaft und ging kurz auf die aktuelle Bundes- und Landespolitik ein.

Rosa Behon und Thomas Eberth schlossen sich dem Dank an und freuten sich über das ehrenamtliche Engagement hier an der Basis. Eine Partei lebe auch davon, dass die Bürgerinnen und Bürger vor Ort Traditionen pflegen und gemeinsam für ihre Heimat tätig sind. "Heimat und Zukunft gestalten" lautet das Motto der CSU und das sei gut so, erklärte der CSU-Kreis-Chef.

Text /Bild: W.Meding



Gehen künftig in einem CSU-Ortsverband einen gemeinsamen Weg (von links) Hubert Stahl (Gemeinderat), Thomas Eberth (CSU Kreisvorsitzender und Kreisrat), Melanie-Nadine Mann (CSU Sulzdorf), Hans-Jürgen Bauer (Gemeinderat), MdL Manfred Ländner, Rosa Behon (Kreisrätin und FU-Kreisvorsitzende), Thomas Haaf (Kreisvorstandschaft), Erni Aumüller (Gemeinderätin).

Seite 2 1. September 2018



Baugebiet Erlach wurde in Angriff genommen

Zum obligatorischen Spatenstich kam es am 23. Juli in Erlach. Diese Maßnahme bezeichnete Bürgermeister Peter Juks als Symbolik der Stadt Ochsenfurt der letzten drei Jahre in Sachen Baupolitik.

In den acht Ortsteilen sollen in naher Zukunft Baugebiete und andere Möglichkeiten vorgehalten werden, die es auch jungen Familien möglich macht, attraktiven Wohnraum zu genießen. So wurde vor zirka zweieinhalb Jahren in Erlach damit begonnen, die Planung für ein Wohngebiet aufzunehmen.

Der Stadtbaumeister Jens Pauluhn erklärte, dass es sich hier um eine Baufläche von 0,8 Hektar handelt, bestehend aus zehn Bauplätzen mit derzeit neun Bewerbern. Die Bewerbungsfrist sei bereits abgelaufen und wer welches Grundstück bekommt, werde auch zeitnah festgelegt.

Die Vorfertigstellung soll bis November 2018 erfolgen, sodass bereits noch in diesem Jahr mit der Bebauung begonnen werden kann. Im Übrigen sei auch der Preis von 115 Euro pro Quadratmeter durchaus attraktiv. Es sei ein kostendeckender Preis, an dem die Stadt Ochsenfurt nichts verdiene, so der Stadtbaumeister, aber auch nicht drauflege.

Im weiteren Verlauf wurde noch über die Lärmschutzmaßnahme und über den naturschutzrechtlichen Ausgleich informiert.



An den Spaten, fertig los – Das Erlacher Neubaugebiet darf nach dem Spatenstich ab November bebaut werden. Text und Bild: Walter Meding

Alexander Fuchs wird "Chef" in Rimpar



Dankten Alexander Fuchs (Mitte) für seine langjährige Tätigkeit und übergaben ein Präsent: Bürgermeister Peter Juks und FB1-Leiter Wolfgang Duscher (rechts).

Der Verwaltungsfachwirt und zuletzt tätig als Leiter des Bürgerbüros in Ochsenfurt, Alexander Fuchs, wird zum 1. September 2018 geschäftsleitender Beamter in der Marktgemeinde Rimpar.

Vom 1.10.1990 bis 1996 war er im mittleren und dann gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst der Stadt Ochsenfurt und dort zuletzt als Verwaltungsfachwirt tätig. Von 1996 bis 2008 war er Leiter der Personal-, Kindergarten-, und Schulverwaltung. Seit 2008 bis zum 31.8.2018 fungierte er als Leiter des Bürgerbüros.

Übergangslos übernimmt Alexander Fuchs ab 1. 10. 2018 die Leitung als geschäftsleitender Beamter des Marktes Rimpar.

"Es war eine schöne, aber teils auch sehr anstrengende Zeit in Ochsenfurt", resümierte Alexander Fuchs bei seiner Verabschiedung durch Bürgermeister Peter Juks und dem Leiter des Fachbereiches 1 Wolfgang Duscher. Das bezog er auch auf die Tätigkeit als Wahlleiter der Stadt zu allen Wahlen.

Als höchst interessant und somit abwechslungsreich bezeichnete er die Tätigkeit als Leiter des Bürgerbüros. "Man wusste nie wenn jemand anruft, ob eine Person obdachlos geworden ist, heiraten möchte oder ein Todesfall vorliegt und vieles mehr".

Peter Juks wünschte seinem scheidenden Beamten alles Gute im neuen Wirkungskreis und dankte ihm für seine Zeit in Ochsenfurt.

Text und Bild: Walter Meding



Gemeinschaftsleistung zum Wohl der Kinder

Elterninitiative, tatkräftige Helfer und Spender ermöglichten attraktiven Spielplatz in Frickenhausen

Einige Monate mussten die Frickenhäuser Kinder auf ihren Spielplatz am Ochsenfurter Tor verzichten. Doch nun ist er saniert, umgestaltet, mit vielen neuen Geräten versehen und kann genutzt werden. Bereits bei der Wiedereröffnung nahmen ihn die Kinder mit Begeisterung an. Dass der Spielplatz so attraktiv werden konnte, ist einer Elterninitiative zu verdanken, die sich bei der Gemeinde für das Projekt einsetzte und die Sache dann auch sprichwörtlich selbst in die Hand nahm.

Ausgangspunkt war der Wunsch

nach einer neuen Rutsche, den vor

allem Katharina Langer immer wieder

bei der Gemeinde vorgebracht hatte. Auch andere Geräte waren in die Jahre gekommen und mussten ersetzt werden. Schließlich willigte der Gemeinderat unter Bügermeister Reiner Laudenbach ein. Nicht nur eine neue Rutsche sollte es geben, sondern der Platz insgesamt erneuert werden. Die Gemeinde stellte 10 000 Euro in den Haushalt ein. Ein Konzept erstellen und "machen" sollten dann die Eltern. Als Verbindungsmann zwischen der Initiative und der Gemeinde fungierte Gemeinderatsmitglied Thomas Bauswein. Die Eltern wälzten Kataloge von Spielgeräteherstellern, schauten sich Spielplätze in anderen Gemeinden an. Die gewonnenen Anregungen flossen in ein Konzept ein. Den Plan fertigte Ewald Schwenkert, der als örtlicher Bauleriter ein waches Auge darauf hatte, dass auch alles passt. Trotz des Betrags, den die Gemeinde zur Verfügung stellte, war weiteres Geld nötig. Denn die Geräte kosteten rund 16 000 Euro. Das Ziel, 3000 Euro an Spenden beizubringen, wurde deutlich übertroffen. Eine Spendenaktion wurde in Zusammenarbeit mit der VR-Bank durchgeführt. Privatleute und Firmen gaben ihren Obulus. Die Sparkasse Mainfranken steuerte 2000 Euro bei. Den symbolischen Scheck überreichte Sparkassen-Mitarbeiterin Nina Müller bei der Eröffnung des Platzes. Bei dieser Gelegenheit schilderte Thomas Bauswein nochmals den Werdegang und die Abläufe. Nachdem die Geräte etwas später geliefert worden waren als gedacht, wurden sie zunächst bei Karin und Michael Pfeuffer untergebracht und soweit wie möglich schon zusammengebaut, bis passendes Wetter einsetzte. Denn der Beginn der Arbeiten am Platz verzögerte sich witterungsbedingt. Im Spätherbst und frühen Winter war es erst zu nass. Dann kamen zwei längere Perioden mit knackigem Frost, der den Boden hart machte. Am 6. April war dann der erste große Arbeitseinsatz. Von da an



Initiatoren, Planer, Macher und Sponsoren fanden sich bei der Wiedereröffnung des runderneuerten Spielplatzes am Ochsenfurter Tor in Frickenhausen ein. Für die Aktiven hatte Bürgermeister Reiner Laudenbach Weinpräsente mitgebracht. Er war überwältigt vom Ergebnis der bürgerschaftlichen Gemeinschaftsleistung zum Wohl der Kinder. Text und Foto: Klaus Stäck

herrschte freitags und samstags reges Leben. 40 Ehrenamtliche schafften auf dem Spielplatz. Sie bauten die alten Geräte ab, bereiteten den Boden für die neuen und stellten diese auf. Sie organisierten und bedienten Fahrzeuge und Maschinen. Auch der Gemeindebauhof machte außerhalb seiner reguären Arbeitszeiten mit. Die Freiwilligen erbrachten insgesamt 2000 Stunden Eigenleistung. Auch andere Zahlen waren beeindruckend. 40 Tonnen Kies, 60 Tonnen Sand und 20 Tonnen Erde wurden bewegt, 554 Quadratmeter Rasenfläche angelegt. Vom alten Spielplatz habe man fast nichts mehr übrig gelassen, sagte Bauswein. An jedem Aktionstag waren Katharina und Julian Langer dabei, die den Anstoß gegeben hatten. Auch viele andere freiwillige Helfer fanden namentliche Erwähnung. Bauswein dankte auch den Frauen, die regelmäßig für Verpflegung gesorgt hatten. Die letzte Verzögerung beim Projekt war der anhaltenden Hitze und Dürre geschuldet. Der Rasen musste täglich zweimal bewässert werden und brauchte mehr Ruhezeit, um gedeihen zu können. Deswegen mussten sich die Kinder etwas länger gedulden als erwartet. Die Umgestaltung des Spielplatzes hatte nützliche Nebeneffekte. Ecken und Kanten wurden beseitigt, um dem Bauhof ein leichteres Rasenmänen zu ermoglichen. Die Stufe beim Übergang zum Friedhof wurde her-

zu schaffen, und eine Stolperfalle aus Pflastersteinen beseitigt.

Schon bei der Eröffnung ließen sich die Kinder nicht mehr bremsen. Die "Supernova", eine Art Karrussell, das mit kindlicher Muskelkraft angetrieben wird, hatte es ihnen schnell angetan, so dass sie gar nicht mehr aufhören mochten, darauf ihre Runden zu drehen. Bald fanden auch die anderen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder aller Altersklassen ihre Liebhaber - natürlich auch die lang ersehnte neue Rutsche. Dieser Zuspruch war Anerkennung und Bestätigung für diejenigen, die sich über viele Monate eingesetzt und gearbeitet haben. Eltern, Kinder und Veranwortliche der Gemeinde ließen es sich auch bei sommerlicher Gluthitze und einigen Regentropfen aus einer Gewitterwolke nicht nehmen, das Ereignis gebührend zu begehen. Dazu gab es kühle Getränke und delikate Häppchen von der Fränkischen Weinstube.

Hitze und Dürre geschuldet. Der Rasen musste täglich zweimal bewässert werden und brauchte mehr Ruhezeit, um gedeihen zu können. Deswegen mussten sich die Kinder etwas länger gedulden als erwartet. Die Umgestaltung des Spielplatzes hatte nützliche Nebeneffekte. Ecken und Kanten wurden beseitigt, um dem Bauhof ein leichteres Rasenmähen zu ermöglichen. Die Stufe beim Übergang zum Friedhof wurde herausgenommen, um Barrierefreiheit "Mir fehlen fast die Worte. Ich bin einfach überwältigt," sagte Bürgermeister. Reiner Laudenbach zum Ergebnis der Gemeinschaftsleistung. Im Namen der Gemeinde überreichte er Weinpräsente an die ehrenamtlichen Helfer. Solche werden weiterhin gebraucht. Denn auch der Spielplatz im Baugebiet "Am Sand" muss erneuert werden. Thomas Bauswein rief bereits zum Mitmachen auf. Interessenten können sich an Stefan Müller oder an die Gemeinde wenden.



Natascha Kohnen zu Gast in der Kauzen-Bräu

Den Werbespruch werde sie nie mehr vergessen, sagte Natascha Kohnen, SPD-Spitzenkandidatin für die Landtagswahl in Bayern, am Ende ihres Besuches bei der Kauzen-Bräu in Ochsenfurt. "Ein Käuzle unters Schnäuzle". Begeistert zeigte sich der Gast auch über das kleine Hopfenfeld neben der Brauerei. Die gemeinsame, öffentliche Hopfenernte Anfang September ist ein beliebter Festtag in Ochsenfurt, erfuhr hier die SPD-Politikerin.

Eingeladen in die Ochsenfurter Brauerei hatte sie zu ihrem ersten offiziellen Besuch in Ochsenfurt der örtliche Landtagskollege Volkmar Halbleib, für den natürlich auch etwas Regionalstolz dabei ist: "Ich freue mich, dass sie gerade in meine Heimatstadt Ochsenfurt kommt, um sich über die Brauereiwirtschaft zu informieren, weil wir neben dem Frankenwein eben auch froh sind über zwei erfolgreiche heimische Brauereien."

In der Brauerei informierte sich die Politikerin beim Rundgang mit Geschäftsführer Karl-Heinz Pritzl und Juniorchef Jacob Pritzl ausführlich über die Brautechnik sowie die Herausforderungen, die sich einer kleinen mittelständischen Brauerei mit 33 Mitarbeitern stellen – und legte auch hier und da auch selbst mit Hand an. Eingang finden wird all das in einen Film über die Vielfalt der bayerischen Wirtschaft.

Ausführliche Fachgespräche führten Halbleib und die studierte Biologin Kohnen mit Braumeister Otto Resch. Die Kauzen-Bräu, erfuhren die beiden Abgeordneten braut nicht nur vielfältige Biere, sondern nutzt die hauseigene Quelle 40 Meter unter der Brauerei auch zur Produktion und zum Abfüllen von Tafelwasser sowie einer ganzen Produktpalette verschiedenster alkoholfreier Erfrischungsgetränken.

Abgefüllt wird in der Uffenheimer Straße in Ochsenfurt ausschließlich in Pfandflaschen aus Glas sowie Pfandfässer. Nachhaltigen Eindruck hinterließ bei Kohnen und Halbleib die Begegnung mit Xenia Kühne aus Ochsenfurt-Tückelhausen. Mit ihr macht erstmals in den 209 Betriebsjahren seit Gründung der Brauerei eine junge Frau die Ausbildung zum Brauer und Mälzer. Firmenchef Pritzl zeigt sich zuversichtlich angesichts der "hohen Motivation" der Auszubildenden: "Die schafft das!"

Der Schutz der eigenen Quelle ist für die Brauerei von zentraler Bedeutung. Das wurde beim abschließenden Gespräch mit Medienvertretern deutlich. Deswegen sehen die Brauerei-Verantwortlichen auch die Überlegungen zur Reaktivierung der Reststoffdeponie Hopferstadt sehr kritisch. Der Schutz des Ochsenfurter Trinkwassers sowie der Brauerei-Quellen, bestätigte Abgeordneter Halbleib, müsse höchste Priorität haben. Text und Bild: W. Meding



Na denn Prost auf die Regionalität hiesiger Mittelstandsunternehmen (von links) MdL Volkmar Halbleib, SPD-Spitzenkandidatin Natascha Kohnen, SPD-Ortsvorsitzende Inarid Stryjski, Karl-Heinz und Jacob Pritzl (Kauzen-Bräu).

Personalwechsel in der Ochsenfurter Bibliothek

Einen Wechsel zum 1. September 2018 wird es in der Besetzung der Ochsenfurter Bibliotheksleitung geben. Die dort seit 30 Jahren tätige Barbara Süßkind geht in den wohlverdienten Ruhestand und als Nachfolgerin wird Catharina Weber die Leitung der sehr beliebten "Bücherei" übernehmen.

Barbara Süßkind wird mit ihrem Gatten einen Wohnortwechsel vornehmen und sich in Berlin einen langgehegten Traum erfüllen, nämlich die dort vorhandenen Möglichkeiten eines großen Kulturangebotes zu nutzen. "Es war schön hier in Ochsenfurt" resümierte sie, "nun wird es aber Zeit für Veränderungen. Ein Quantensprung war die Einführung des Computers 1990 gewesen", erklärte die Diplom-Bibliothekarin.

Als Nachfolgerin ist bereits seit geraumer Zeit die aus Neubrunn stammende und 30-jährige Catharina Weber in der Ochsenfurter Bibliothek tätig. Sie war zuletzt in Grafenrheinfeld als Leiterin der dortigen Bibliothek beschäftigt, nachdem sie Germanistik und europäische Ethnologie studiert und sich das Fachwissen in Sachen Bibliotheksleitung in Höchberg angeeignet hatte.



Die Begrüßung und Präsentübergabe von Catharina Weber (2. v. links) und Verabschiedung von Barbara Süßkind in der Ochsenfurter Bibliothek nahmen FB1-Leiter Wolfgang Duscher (links) und Bürgermeister Peter Juks vor.

"Es hat bei uns Tradition, dass Bibliotheksleiterinnen jahrzehntelang in Ochsenfurt sind", sagte Bürgermeister Peter Juks humorvoll, und unter-

strich hoffnungsvoll die Aussage der neuen Fachkraft möglichst lange in Ochsenfurt verweilen zu wollen. Text und Bild: Walter Meding VARO

Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant

aus der Region freut sich auf lhre Bestellung!

Tel. 09321/3870 200

E-Mail: info@gerber-energie.com Web: www.gerber-energie.com



September 2018

Steckels Holz+Design

Verkaufsausstellung für Böden, Türen und Altholzmöbel!

Badezimmermöbel Waschbecken aus Südafrika



Dankurkunde der Diözese Würzburg für Hans Dotzer

Hans Dotzer war und ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Mit seinem Fachwissen als Elektriker sorgt er bis heute dafür, dass bei Festen im Schlossgraben alles ins rechte Licht gesetzt werden kann. Mit großem Einsatz hat er sich mit um die Renovierung der Sakristei gekümmert und oft tatkräftig mitgeholfen. Keiner

kennt sich mit der Stromversorgung im Wasserschloss besser aus als er.

Besonderen Respekt verdient Hans Dotzer darüber hinaus dafür, dass er sich als Rentner das Orgelspielen im Selbststudium beigebracht hat und bis heute zuverlässig die Gottesdienste als Organist musikalisch begleitet.



Pfarrer Franz Schmitt (links) und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Gerhard Rösner bedankten sich mit einer Urkunde der Diözese bei Hans Dotzer für seinen langjährigen treuen Einsatz in Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung. Foto: T. Hemmert

Briefmarkenausstellung in Marktbreit

"MABRIA`18" vom 15. bis 16. September

Die Briefmarken-Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. (01.120) begeht in diesem Jahr ihren 55. Geburtstag. Die damit verbundene Rang 3 Ausstellung "MABRIA`18" ist mittlerweile die zehnte Rang-Ausstellung in der Vereinsgeschichte.

Bei dieser Wettbewerbsausstellung kämpfen die Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet um Gold, Silber und Bronze. Unter der Schirmherrschaft des 1 Riirgermeisters der Stadt Marktbreit wird diese am Samstag 15.9. um 10 Uhr eröffnet. Die Veranstaltung vom 15.-16. September findet im Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2 statt. Es wird den Besuchern eine Ausstellung mit einem breiten Spektrum der Philatelie geboten. Die 37 ausgestellten Exponate in etwa 200 Rahmen zeigen eine interessante Mischung der ausgeschriebenen Ausstellungsklassen. Themen wie "Der Traum vom Fliegen", Der Limes in Deutschland" oder "Alles Violine" zeigen dem Betrachter die Vielfalt der Briefmarken. Um hier nur einige Exponate zu nennen, die sich der fachlichen Jury nach dem Reglement des Bund Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh) stellen. Welches Exponat wird wohl das Beste der Ausstellung werden?

Aus den Reihen der eigenen Mitglieder des Marktbreiter Sammlervereins ist ein Ehrenhof mit besonderen



Exponaten geplant, die teilweise schon international ausgestellt wur-

Bei freiem Eintritt kann diese Ausstellung besucht werden, wo neben dem Vereinsiubiläum auch das Wertheimer Haus in Marktbreit im Mittelpunkt steht. Dieses jüdische Kaufhaus, erhalten bis auf den heutigen Tag, errichtete Samson Wertheimer in den Jahren 1718-1719. Mit einem Sonderstempel zur Ausstellung wird das Jubiläum "300 Jahre Wertheimerhaus" gewürdigt, ebenso mit einer Briefmarke individuell und einem Plusbrief individuell.

An den beiden Ausstellungstagen Samstag 15.09. (10.00 – 17.00 Uhr) und Sonntag 16.09. (9.00 Uhr - 16.00 Uhr), werden neben einer Sonderpostfiliale geführt durch das Erlebnis-Team Briefmarke der Deutschen Post AG, auch Vertreter des Briefmarken-Fachhandels anwesend sein.

Die Briefmarken Sammlergemeinschaft Marktbreit am Main e.V. würde sich freuen Sie in Marktbreit als Besucher bei der Jubiläumsausstellung "MABRIA`18" begrüßen zu dürfen.

Text: Stefan Mloschin

Wandern mit MdL Manfred Ländner: Rundweg im lieblichen Taubertal

Am Samstag, 4. August, hatte MdL Manfred Ländner wieder alle Wanderbegeisterten zu seiner Sommerwanderung eingeladen. Dieses Jahr ging es auf einer Strecke von knapp 7,5 Kilometern durch die Weinberge des Röttinger Feuersteins und der Tauberrettersheimer Königin. Vorbereitet und geführt wurde die Tour von der ehemaligen Fränkischen Weinkönigin, Tauberrettersheimer Winzerin und Kreisrätin Marion Wunderlich.

Trotz der großen Hitze begleiteten den Landtagsabgeordneten rund 70 kleine und große Wanderer aus dem gesamten Landkreis. Am "Altfränkischen Weinberg" überraschte Winzer Udo Engelhardt die Teilnehmer mit einer Weinverkostung. Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen auf der Burg Brattenstein und Erklärungen von Bürgermeister Martin Umscheid zur Sanierung des Ostflügels ging es weiter zum "Landgasthof zum Hirschen" in Tauberrettersheim, wo die Wanderer den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Manfred Ländner: "Es war ein herrlicher Tag im wunderschönen Taubertal. Ich freue mich, dass so viele Leute trotz der hohen Temperaturen dabei waren." Text: K. Nähle; Bild: W. Meding



Wanderten im lieblichen Taubertal (v. l.) MdL Manfred Ländner. Kreisrätin Rosa Behon und CSU Kreisvorsitzender Thomas Eberth

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Persönlich, nah und nachhaltig -**Erdgas vom Versorger** aus Ihrer Region! Tel. 0931 2794-3 www.gasuf.de

Tourismus in Ochsenfurt – eine Bilanz des 1. Halbjahres

Die Ochsenfurter Tourist Information zieht für das 1. Halbjahr eine Bilanz und ist sehr zufrie-

"Insgesamt haben wir für das 1. Halbiahr nicht nur einen Anstieg der Besucher in unseren Räumlichkeiten zu verzeichnen, auch die Buchungen der Gruppenführungen und die Teilnahme an den öffentlichen Führungen steigen stetig. Ohne mein Team, das jeden Tag aufs Neue den Gästen unserer schönen Stadt Lust aufs Bleiben, Verweilen und Schlendern macht, die in Abstimmung mit vielen Leistungsträgern Rahmenprogramme für Gruppen entwickeln und alle ins Boot holen, wäre das nicht möglich, " so Anne Derday, Leiterin der Tourist Information Ochsenfurt.

Bürgermeister Peter Juks ist nach wie vor davon überzeugt, dass es der richtige Schritt war die Tourist Information Ochsenfurt in städtische Hände zu übergeben. "Mit dem Team der Tourist Information als städtische Mitarbeiter aus meiner Verwaltung sind die Dienstwege kurz, so können relevante Entscheidungen die den Tourismus fördern schnell und zum Vorteil der touristischen Entwicklung geschlossen werden." Dazu zählen unter anderem auch die Abstimmung mit den Gästeführern und die Ideen die diese einbringen. So soll gemeinsam mit dem Bauhof ein Turm gefunden werden, der während der

Gruppenführungen den Besuchern zur Verfügung steht. "Wir bewerben uns als Stadt der Türme, es wäre schön, wenn die Türme für jedermann zugänglich wären", so Anne Derday von der Tourist Information. Bürgermeister Peter Juks sieht insgesamt 5 Jahre touristische, städtische Arbeit als zukunftsweisend. "Momentan entwickelt die Tourist Information mit einem Planungsbüro die bereits vorhandenen Wanderwege weiter, weist die Fahrradwege neu aus und überprüft die Schilder. Außerdem lassen wir unsere Mitarbeiter schulen um die Markierungen auf Wanderwegen und Radwegen richtig zu setzen. Sie arbeiten an einem einheitlichen Beschilderungs- und Parkleitsystem, in Abstimmung mit den Referenten des Stadtrates, rund um die Altstadt, legen den Flyer "Wissenswertes" gemeinsam mit der Gastronomie und Hotellerie neu auf, bewerben kräftig den Mainrad-, sowie den Gaubahnradweg und haben die offiziellen Informationstafeln des Mainradweges aufstellen lassen, so dass der Gast bereits am Radweg Lust auf unsere Stadt bekommt."

Um auch wissenschaftlich basierte Daten zu haben, hat die Stadt Ochsenfurt eine Studie zum Thema "Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Ochsenfurt" in Auftrag gegeben. Ende Oktober werden die Ergebnisse Text: A. Derday präsentiert.

RechtsAnwälte | partnerschaft

Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

Norman F. Jacob* Jan Paulsen Dipl. Psych. | Rechtsanwalt Rechtsanwalt

Manuela Löwinger Rechtsanwältin Fachanwalt für Strafrecht Fachanwältin für Familienrecht Fachanwältin für Strafrecht

Rechtsanwalt

Holger Wüst Norman Jacob jun.* Rechtsanwalt

*aus der Partnerschaft ausgeschieden **nicht Partner der Gesellschaft

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020 Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805

info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de



1. Ochsenfurter Hundemesse

15. September 2018 10.00 h - 18.30 h Ochsenfurt, Festplatz am Main

Alles rund um den Hund

Viele interessante Informations- und Verkaufsstände. Der beste/schönste Vierbeiner auf der Messe

Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

1. Ochsenfurter Hundmesse auf dem Festplatz

Am 15. September von 10:00 bis 18:30 Uhr findet auf dem Ochsenfurter Festplatz die 1. Hundemesse statt. Alles rund um den Hund. Viele interessante Informations- und Verkaufsstände werden im Messezelt geboten, ist der Pressemitteilung von Jürgen Lucas zu entnehmen.

Dazu ein tolles Rahmenprogramm mit verschiedenen Vorführungen und eine große Verlosung. Für Verpflegung ist bestens gesorgt, teilt der Veranstalter mit. Natürlich findet auch die Prämierung des schönsten und besten Hundes statt.

Einer familiären Krankheit mit Todesfolge war es geschuldet, so Jürgen Lucas, dass die früher geplante Idee erst jetzt umgesetzt wurde. Sein Vater war bereits Ausbilder von Polizeihunden, informierte der Initiator dieser Messe. Viele Freunde und Hundebesitzer hätten ihn animiert, hier tätig zu werden.

Sein Konzept sieht im Zelt gut 35 Standplätze vor. Es wird alles geboten, was der Hund braucht. Ergänzt wird die Messe von einem Tierarzt zur Beratung, aber auch von einem Hundefrisör und einem Unternehmen für Tierbestattung.

Und was Rettungshunde so alles zu leisten imstande sind, soll ebenfalls eindrucksvoll demonstriert werden.

Ein Abschlussfeuerwerk wird es natürlich nicht geben, aber dafür viele bunte Luftballons auch in Gedenken der verstorbenen Tochter von Jürgen Lucas. Text: Walter Meding



Gezupftes, zartes Schweinefleisch im Smoker über 20 Std. bei niedriger Temperatur gegart und geräuchert!

Unser Spezialität auf der Messe

Eine neue Heimat für das Ochsenfurter Stadtarchiv

Das wertvolle Erbe der Stadt Ochsenfurt geht im ehemaligen Feuerwehrhaus modernen Zeiten entgegen

Eine neue Bleibe brauchte das Ochsenfurter Stadtarchiv schon lange. Doch nun läuft der Umzug auf Hochtouren. Das Archiv verlässt die Kellereistraße und bezieht sein neues Quartier in der ehemaligen Zehntscheune an der Ecke Sterngasse/ Zwinger, wo früher die Freiwillige Feuerwehr residierte. In dem Gebäude brechen für das wertvolle Erbe der Stadt moderne Zeiten an. Aktiv am Umzugsgeschehen beteiligt sind nicht nur Stadtarchivar Peter Weselowsky und Susanne Lang, die von der Stadt als hauptamtliche Kraft in Teilzeit ür das Archiv angestellt ist. Auch die Ehrenamtlichen Ulli Schmidt und Bernhard Kittel packen an, damit die Ochsenfurter Stadtgeschichte eine gesicherte Zukunft hat.

Es ist nicht der erste Ortswechsel des Archivs. Anfangs befanden sich die historischen Dokumente im Dachgeschoss des Neuen Rathauses. In den siebziger Jahren wechselte das Archiv in den Bau an der Kellereistraße, nachdem die Polizei von dort in das ehemalige Gesundheitsamt am Strickleinsweg umgezogen war. Räume im Erdgeschoss konnten ab 1986 mit genutzt werden. Optimal war die Unterbringung nie. Den heutigen hohen gesetzlichen Anforderungen genügte sie nicht. Die muss die Stadt erfüllen, weil Archivpflege eine kommunale Pflichtaufgabe ist. Das Gebäude ist nicht barrierefrei. Der Brandschutz kann nicht sichergestellt werden. Das schwere Mobiliar und dessen Inhalt rührten an die statische Belastbarkeit. Feuchtigkeit drang durch Dach und Wände ein, was dem wertvollen Archivgut nicht gut tat. Zusätzlicher dringender Handlungsbedarf entstand, als beim Freistaat Bayern Überlegungen aufkamen, das Palatium mit seinen Nebengebäuden zu veräußern. Das "Gedächtnis der Stadt", wie das Archiv auch genannt wid, musste umsiedeln. Mehrere angebotene Objekte wurden mit dem damaligen Kreisarchivpfleger Peter Wamsler in Augenschein genommen. Wegen der günstigen Lage und der Platzverhältnisse wurde die ehemalige Zehntscheune ausgewählt. Die hatte ein privater Investor von der Stadt erworben, modernisiert und

umgebaut. In die Obergeschosse



Ein eingespieltes Team beim Umzug des Ochsenfurter Stadtarchivs sind *Ulli Schmidt, Susanne Lang, Bernhard Kittel und Peter Wesselowsky.* Sie holen hier aerade heimatkundliche Bücher aus einem Karton, die sie dann in einem historischen Apotherkschrank verstauen.

kamen Wohnungen. Die Räume im Verhältnisse im neuen Archiv werden Erdgeschoss hat die Stadt unbefristet

gemietet. Auf gepackten Koffern sitzt das Archiv schon seit Jahren. In den alten Gemäuern an der Kellereistraße warten viele zentnerschwere Kartons, numeriert und mit Stichworten versehen, auf Abholung. Ein paar Bilder und alte Landkarten hängen noch an den Wänden. Zwei Männer einer Umzugsfirma pendeln mit einem weißen Kastenwagen zwischen dem alten und dem neuen Domizil. Während sie fleißig Möbel und Kartons in der Zehntscheune anliefern, ist dort Stadtarchivar Peter Wesselowsdky in seinem Element, um Dokumente und Druckschriften, die seine Helfer aus den Kartons holen, einzusortieren. Eine große Zahl heimatkundlicher Bücher kommt in historische Apothekenschränke, die einst in der Stadtapotheke beim Rathaus ihren Platz hatten. Nicht nur alte Schränke werden gefüllt. In einem Raum stehen stählerne Rollregale. Es sind gebrauchte aus der Registratur im Rathaus. Für den zweiten Depotraum sind fabrikneue Rollschränke bestellt. In ihnen sollen unersetzliche empfindliche Dokumente geschützt auch in Zukunft erhalten bleiben können. Solche historischen Schätze hat die Stadt reichlich. Zu den ältesten und wertvollsten zählen laut Peter Wesselowsky Urkunden ab Beginn des 13. Jahrhunderts, die Ganzhorn-Bibliothek, die kompletten Bürgermeisterund Baumeisterrechnungen ab dem 14. Jahrhundert, darunter alle, die mit den zahlreichen Brückenreparaturen zu tun haben. Die raumklimatischen

überwacht, um feststellen zu können, ob zusätzliche technische Maßnahmen nötig sind. Zu einem modernen Archiv, das auch wissenschaftlichen Studien dienen soll, gehören Computer und Technik zur Digitalisierung von Dokumenten. Die Stadt investiere ungefähr 100 000 Euro in die Sachausstattung und den Umzug, sagt Bürgermeister Peter Juks. Neuland werde beschritten. Der Einstieg in die professsionelle und immer umfangreichere Archivarbeit könne einer allein nicht mehr schaffen. Deshalb wurde Susanne Lang eingestellt, die Peter Wesselowsky zur Seite steht. Aufzuarbeiten gebe es genug, sagt der Bürgermeister. Der heutige Archivbestand sei längst nicht alles. So liegen im Rathaus noch Protokolle aus 100 Jahren, die sachgerecht eingelagert werden müssen. Beim Umzugsgeschehenen fördern die freiwilligen Helfer Ulli Schmidt und Bernhard Kittel aus den Kartons auch einmal Dinge hervor, die man in einem Archiv eher nicht vermuten würde, beispielsweise Glas- und Porzellangeschirr, das aus der Schenkung Dr. Muß stammt und in einem Vitrinenschrank Platz findet. Schnell steht alles akkurat wie von Hausfrauenhand hinter der Scheibe. Fast blindlings können es die Helfer zuordnen. "Wie haben's ja auch selber eingepackt," sagt Ulli Schmidt. Man merkt, dass sie Spaß an der Sache haben. "Es ist ja eine schöne Arbeit," sagt Wesselowsky und meint das auch als Ansporn. Weitere freiwillige Helfer sind willkommen. Zu tun gibt es noch mindestens bis zum Ende dieses Jahres. Text und Fotos: Klaus Stäck

Rohrreinigungsservice Stefan Weid

Wir bringen wieder Bewegung in Ihr Rohr!

24-Stunden-Service **2 0800 / 999 77 87**



Rohrreinigung / Absaugarbeiten / Dichtheitsprüfung Roboterfräsen / Höchstdruckfräsen / Rohrsanierung

Rohrreinigungsservice Stefan Weid / Etzelstraße 8 / 97239 Aub www.rrsw.de / info@rrsw.de

JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V.

Hiermit ergeht Einladung an alle Mitglieder der JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V (ab vollendetem 15. Lebensjahr) zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 18.09.2018 um 19:30 Uhr ins Sportheim des TSV Frickenhausen, Am Geheu.

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
- 2. Bericht der Kassiererin
- 3. Bericht des Revisors
- 4. Entlastung der Vorstandschaft 5. Berichte der Bereichsleiter
- 6. Änderung der Satzung (Aufnahme TSV Frickenhausen)
- 7. Ehrung
- 8. Heimspieltag am 22.09.18 9. BFV Futsal Kreismeisterschaft in
- Ochsenfurt 10. Sonstiges

Anträge sind bis zum 16.09.18, 18:00 Uhr, beim Vorsitzenden Walter Meding, Lehmgrubenweg 10, 97199 Ochsenfurt oder per E-Mail unter wmeding@hrb.de schriftlich einzureichen.

Ochsenfurt, 01.09.2018

Der Vorsitzende

Neue Trikots zum 10-jährigen Jubiläum für die Damenfußbal**lerinnnen des FC Hopferstadt**



Passend zum 10 jährigen Jubiläum der Damenfußballerinnen beim FC Hopferstadt präsentieren sich die Fußballerinnen im schicken neuen Design. Die Otmar Reißmann. Deutsche Vermögensberatung, aus Hopferstadt stattet die Damenfußballerinnen komplett neu aus. Wir wünschen den Damen mit dem neuen Trikotsatz viel Erfolg in der neuen BOL-Runde.





Geballte Power für Ihre Finanzen.

sparkasse-mainfranken.de/beratungmitklick



10 Jahre Damenfußball beim FC Hopferstadt – eine Erfolgsgeschichte

Am 01.07.2008 war es soweit der Vereinswechsel der bei beiden Damenmannschaften vom SV 72 Ochsenfurt zum FC Hopferstadt war perfekt. Heute 10 Jahre später feierte der ganze Verein 10 Jahre Damenfußball beim FC Hopferstadt.

Es sind immer noch 2 Mannschaften, schon alleine das ist eine Erfolgsgeschichte, die sportlichen Erfolge dass die erste Mannschaft seit 2004/05 ununterbrochen in der Bezirksoberliga spielt und seit 2012/13 fünfmal hintereinander das unterfränkische Pokalfinale erreicht hat und dabei 2x gewonnen hat, runden das sportliche Bild ab. Wichtig und das ist die Grundlage für den Erfolg ist, dass die Damen mittlerweile fester Bestandteil des Vereines sind und bei Ihrem Heimspielen am Samstag oder Sonntag viele Besucher auf den Sportplatz locken. Das wurde am Samstag, 21.07. gebührend gefeiert. Wochenlang von den Damen selbstständig vorbereitet gab es am Nachmittag als Höhepunkt des Festes



einen mehr als ordentlichen Gaudi-Kick zwischen ehemaligen FCH/SV 72 ochsenfurt Mädels und der aktuellen Mannschaft. Das Spiel endete trotz vieler Torchancen für die Alteren mit einem 1:0 Erfolg der jüngeren Mannschaft. Ein großer Erfolgsgarant war wieder einmal in diesem Spiel Torfrau und Beisitzerin in der Vorstandschaft Nadine Dornberger, die mehrmals in eins zu eins-Situationen ihre Klasse bewies. Anschließend gab es Ehrungen auf dem Sportplatz welche die beiden Vorstandsmitglieder vom FCH Nadine Dornberger u. Corinna Roth vornahmen. Es wurden zahlreiche Spielerinnen für 10 Jahre Damenfußball beim FCH mit einer Urkunde ausgezeichnet. Im Sportheim gab es

eine Bilderausstellung zu bewundern, welche die Historie 10 Jahre Damenfußball beim FCH aufzeigte. Diese zeugten von den sportlichen Erfolgen aber auch von vielen Feierlichkeiten, gemeinsamen Skiausflügen oder auf Mallorca. Die Jubiläumsausgabe welche im Sportheim verteilt wurde vom FCH Aktuell "10 Jahre Damenfußball" war ein Potpourri aus Chronik, Bildern und Grußworte – eine herrliche Dokumentation der Erfolgsgeschichte. Schön an der Feier war auch der Besuch von vielen ehemaligen Fußballerinen, Trainern, Betreuern oder Funktionären aus der Zeit des SV 72 Ochsenfurt, dies zeigt die große Gemeinschaft der Damenfußballerinnen seit Ihrer Gründung von 1990.





Hermann Lang

- Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für - Treppenbau
- Parkettverlegearbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- energetische Sanierung Dämmung etc.
 Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.
- mobil: 0151/56681820

info@sl-holzbau-gbr.de www.sl-holzbau-gbr.de

Fax: 0 93 31 / 2 02 42

Dominik Karl und Simone Kuhn sind Sieger des 32. Ochsenfurter Triathlons

Bei sengender Hitze trafen sich am letzten Julisonntag 9 Frauen und 51 Männer zum 32. Vereinstriathlon des TV Ochsenfurt auf der Maininsel, der von gut 20 Helferinnen und Helfern durch die Leichtathletikabteilung des Vereins organisiert wurde.

Jochen Sieber

Gauben, Dachliegefenster

- Dachsanierung, Dachumdeckung

Tel.: 0 93 31 / 24 91

alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten

97199 Ochsenfurt

Ihr Zimmerermeister für

- Photovoltaik

Carports etc.

Mainau B 8

mobil: 0175/8250788

Als Seniorin des Wettbewerbs einmal mehr Gerlinde Schmittner aus Hohestadt (1945) mit 1:28:04 Stunden und Joachim Berger (1941) aus Ochsenfurt in 1:36:13 Std. Youngster des Laufes war Moritz Guggenberger (2006) aus Gerbrunn mit einer Zeit von 1:03:13 Std.

Beim Lauf hatte der Ochsenfurter Dominik Karl bis zum Wendepunkt den Rückstand von 30 Sekunden aufgeholt und noch einen Vorsprung von knapp einer Minute herausgelaufen,

Der Vorstand der Sparkasse

Mainfranken Würzburg verab-

schiedete Inge Dening und Günter Kiesel in die Freizeitphase der

Alterssteilzeit. Die Sparkassen-

Vorstände Jens Rauch und Jürgen Wagenländer sowie Personalrat

Herbert Rüb bedankten sich

für das langjährige Wirken und

wünschten einen angenehmen

Die Ausbildung zur Bankkauffrau absolvierte Inge Dening 1971 bei der

ehemaligen Kreissparkasse Ochsen-

furt und war anschließend in Aub und Röttingen als Kundenberaterin tätig.

Nach einer Elternpause waren zudem

die Sparkassen-Filiale Kirchheim so-

Ruhestand.

Sparkasse Mainfranken

verabschiedet Inge Dening

und Günter Kiesel



Morgens um 8 ist die Welt noch in Ordnung. Das dachten sich wohl auch die 60 TeilnehmerInnen des 32. Triathlons in Ochsenfurt am 29. Juli auf der Maininsel. Text und Bild: Walter Meding

um schlussendlich als Sieger mit einer Zeit von 0:44:12 Stunden hervorzugehen. Bei den wenigen Frauen war der Sieg von Simone Kuhn vom Trio TV Bad in 0:54:05 Std. eine klare Angelegenheit. Zu einem der weitest angereisten Athleten zählte Jens Killat vom Team Brandenburg.

v.l.: Vorstandsmitglied Jens Rauch,

Günter Kiesel, Inge Dening, Vorstandsmitglied Jürgen Wagenländer,

Personalrat Herbert Rüb. Foto: xtrakt

Verlag Thomas Düchtel

wie der Beratungscenter Giebelstadt

ter Kiesel war seit mehr als 18 Jah-

ren Sachbearbeiter in der Abteilung

Betriebsorganisation der Sparkasse

Der gelernte Bankkaufmann Gün-

ihr Tätigkeitfeld.

Mainfranken Würzburg.

Allerdings läuft auch solch eine Veranstaltung nicht ohne die Unterstützung der Geschäftswelt. So konnten die Veranstalter auf folgende Sponsoren zurückgreifen: Kauzen Bräu Ochsenfurt, Fa. Reichert, Casablanca, VeloMomber und das Architektenforum Ochsenfurt.

Die ungesetzte Zehnjährige kam **Sparkasse Mainfranken**

burg-Land Benedikt Schwab überreichte den Scheck im Rahmen des FEEL FR.E.E., bei dem 51 Jugendliche ehrenamtliches Engagement im vergangenen Schuljahr Urkunden entgegennehmen konnten. "Aufgrund der hohen landkreisweiten Relevanz FEEL FR.E.E. für diese Förderung ausgewählt", betonte Schwab. Mit den 2.000 Euro soll der landkreisweite Ausbau des Projektes unterstützt werden. Foto: Stefan Bausewein



Sparkassen-Gebietsdirektor Würzburg-Land Benedikt Schwab (3.v.l.) überreicht einen Scheck für FEEL FR.E.E. an Landrat Eberhard Nuß (hinten, 4.v.r.) und Freiwilligenmanagerin Kerstin Gressel (Mitte hinten)



Peter's Chaos Team holt Titel vom Gäuboden zurück nach Ochsenfurt!

Es wird wohl kaum einen Senioren, die aber lieber in Aktiven – Spieler geben, der öfters das Gäuboden Tischtennis Turnier gewonnen hat. Seitdem Peter Herbst vor gut 20 Jahren von TTC Fortuna Straubing für drei Jahre angeheuert wurde, mit der ersten Mannschaft dort extrem erfolgreich Landes- und Bayernliga spielte, reist er nun Jahr für Jahr nach Straubing, um dort mit seinem aus Freunden zusammengestellten Team um den ausgeschriebenen Titel zu spielen.

Sicher an die mehr als zehn Titel konnte er mit seinen Mannschaften dort sammeln. Inzwischen spielen mit Capitano Bedär befreundete Senioren aus ganz Bayern und Hessen mit ihm in einem Team. Dieses Jahr war man mit Andreas Stark (TTC Langen), Dietmar Weger (TSV Ansbach), Peter Angerer und Peter Klaiber (TSV Schwabmünchen) und Peter Herbst selbst am Start. Alles erfahrene Ü50

Turniere an den Start gehen, weil dort der sportliche Reiz einfach größer ist.

Gegen Regensburg (4-1 Sieg), Wels / Österreich/ 2. Bundesliga (4-1 Sieg), und DJK Altdorf / Niederbayern / Verbandsoberliga Süd(4-0 Sieg) kam man ins Endspiel, dort stand mit dem Bayernliga Team von TV Altdorf / Mittelfranken / Verbandsoberliga Nord uns ein starkes Team gegenüber, dass allerdings ebenfalls sicher mit 4-0 bezwungen werden konnte. Somit stand am Ende des Turniers ein ungefährdeter Turniersieg zu Buche.

Mit am Start waren aber auch in der Turnierrunde der Bezirksliga ein Team des TV Ochsenfurt. Malik Atakan, Andreas Krischke, Simon Weigand und Michael Hasselbring belegten einen guten fünften Platz.

In der Runde der Kreisligamannschaften belegten Luca Hemkeppler, Rainer Mark, Tanja Herbst vom TVO und Kersten Hollfelder ebenfalls einen guten vierten Platz.



Gut gelaunt präsentieren sich die Turniersieger vom Gäuboden um Peter Herbst (auf der Platte links) und Dietmar Weger (rechts). Text: W.Meding; Bild: TVO

Rania Offe vom TVO überrascht bei ihrem Turnierdebut

vom TV Ochsenfurt überrascht bei ihrem Turnier Debüt bei den **U11 German Masters.**

Diese U11 Turnierserie ist vergleichbar mit der Deutschen Rangliste und ist die höchste Turnierebene in Deutschland. Dort nehmen die besten U11 Spielerinnen aus ganz Deutschland teil.

in der Vorrunde in eine schwierige

Badmintonspielerin Rania Offe Gruppe. Gegen die an "4" gesetzte Sina Otto (Thüringen) gab es eine sehr knappe Auftakt Niederlage mit 9-11, 5-11 und 9-11. Als nächstes wartete gleich die fünftgesetzte Pia Rappen vom Bundesligaverein TV Refrath (Nordrhein-Westfalen) aus Offe. Zur Überraschung aller bezwang Rania ihre Gegnerin mit 11-6, 13-11, 11-13 und 11-8. Dies reichte um Anschließend in die Hauptrunde zu erreichen.

> Im Viertelfinale traf sie auf die Turnierfavoritin Lisa Marie Bonnemann (Nordrhein-Westfalen). Die erfahrene German Masters Spielerin war noch eine Nummer zu groß und sie verlor mit 3-11, 4-11 und 6-11. Am Ende belegte Rania Offe den hervorragenden fünften Platz und steigt gleich mit Platz 31 in die Gesamtwertung ein.



unterstützt FEEL FR.E.E.

Im dritten Projektjahr von FEEL FR.E.E., einer Initiative der Servicestelle Ehrenamt des Landkreises Würzburg, durften sich Landrat Eberhard Nuß und Freiwilligenmanagerin Kerstin Gressel über einen Scheck der Sparkasse Mainfranken in Höhe von 2.000 Euro freuen.

Sparkassen-Gebietsdirektor Würzdiesjährigen Abschlussfestes von aus dem Landkreis Würzburg für ihr und Strahlkraft des Projektes wurde

TSV Iphofen:

Junge Handballerinnen spenden 750 Euro an Malteser Kinderhospizarbeit

"Wow, das ist wirklich beeindruckend", freute sich Georg Bischof, Diözesanreferent für Kinder- und Jugendhospizarbeit bei den Maltesern. 750 Euro übergab die Mädchen-Handballmannschaft des TSV Iphofen als Spende an die Malteser Kinder- und Jugendhospizarbeit.

Die Mädchen zwischen elf und 16 Jahren sammeln jedes Jahr Spenden für einen guten Zweck — in diesem Jahr haben sie sich für die Kinderhospizarbeit entschieden. "Das ist ganz wunderbar, dass Ihr als junge

Menschen, denen es gut geht, auch an andere denken, deren Leben bald zuende geht", sagte Bischof bei der Spendenübergabe und dankte auch Sonja Weigand, die als Betreuerin die Aktion begleitet hat. Ehrenamtliche Malteser Kinder- und Jugendhospizhelfer sind schon seit 15 Jahren für sterbende Kinder in ganz Unterfranken da, entlasten die Eltern, stehen für Gespräche bereit, haben Angebote für Geschwister. "Wir sehen dabei die gesamte Familie, denn wenn ein Kind stirbt, belastet das alle in seinem Umfeld", berichtete Kinderhospizreferent Georg Bischof.



Georg Bischof von den Maltesern Würzburg (h. r.) und Betreuerin Sonja Weigand (2.Reihe, 3.v.r.) freuten sich über das Engagement der jungen Handballerinnen vom TSV Iphofen für die Malteser Kinderhospizarbeit in Unterfranken. Foto: Dieter Weigand/TSV Iphofen. Text: Malteser Unterfranken

Neueröffnung

Physiotherapie Schraudolph

Termine ab sofort unter Telefon 09 331 - 98 46 103 Würzburger Straße 56 g 97199 OCHSENFURT

Tag der offenen Tür

am Freitag, 14. Sept. von 14 bis 20 Uhr

physiotherapie.schraudolph@gmail.com www.physiotherapie-schraudolph.de

Stehende Ovationen für Heribert Bulla

Bereits seit 18 Jahren ist Heribert Bulla ehrenamtlich beim Bayerischen Fußball-Verband (BFV) aktiv und wirkt tatkräftig an der Organisation des Jugendspielbetriebes im Kreis Würzburg mit. Bei der Spielgruppentagung am 25. Juli in Willanzheim wurde seine Ehrung vom 22. Juli in Steinfeld für seinen hervorragenden Einsatz mit der DFB-Verdienstnadel nochmals gewürdigt.

Heribert Bulla startete im August 1997 als Jugendgruppen-Spielleiter beim BFV. Zu seinem Zehnjährigen erhielt der Würzburger die Verbandsehrennadel (2007), fünf weitere Jahre später folgte die Verbandsehrennadel Silber (2012).

Bezirksjugendleiter (BJL) Uwe Röhr und der Würzburger Kreisjugendleiter (KJL) Christian Kurz freuten sich, dass sie Bullas Engagement nun mit dieser besonderen DFB-Ehrung würdigen



"Danke Heribert" war auf der Großleinwand zu lesen, als der BFV-Kleinfeldspielleiter Heribert Bulla letztmals offiziell vors Mikrofon trat.

konnten. Sie verliehen ihrer Hoffnung Ausdruck, dass Heribert Bulla den Jugendspielbetrieb im Kreis noch viele Jahre unterstützt und seine große Erfahrung einbringt.

Der Beliebtheitsgrad des BFV-Funktionärs an der Basis der Vereine wurde mit stehenden Ovationen im vollbesetzten Sportheim des SV Willanzheim ausdrücklich unterstrichen. Text und Bild: Walter Meding

U17 und U19 Teams im Quali-Modus

Ab der Fußball-Saison 2018/19 hat sich das Reglement bezüglich der Einteilung der Kreisliga geändert. Neu ist, dass die Mannschaften, die Kreisliga spielen möchten, sich dafür qualifizieren müssen. Wer diese Quali schafft spielt Kreisliga, der Rest spielt Gruppe! Die Kreisklasse wurde gänzlich abgeschafft.

Diese Neuregelung wird diese Saison das erste Mal angewandt, deswegen muss man einfach mal schauen, wie es läuft. Die U 17 und U 19 der JFG Maindreieck-Süd haben in der Vergangenheit Kreisliga gespielt, deshalb wurden diese auch für die Qualifikation zur Kreisliga angemeldet.

Folgende Partien wurden bei den Junioren-Spielgruppentagungen aus-

gelost: U 17: JFG Maindreieck Süd - (SG) 1. FC 1927 Eibelstadt und für die U 19: FC Würzburger Kickers 2 - JFG Maindreieck Süd.

Gespielt wird mit Hin- und Rückspiel im sog. Europa-Cup-Modus. Termine für die Qualifikationsspiele sind der 14. und 16. September. Anstoß ist jeweils um 18:30 Uhr (Freitag) und 10:30 Uhr (Sonntag). Die erstgenannte Mannschaft hat beim Hinspiel Heimrecht und reist dann im Rückspiel zum Gegner.

Hier weitere Qualifikationsspiele der U 17 und U 19 im Verteilungsbereich des Main-Tauber-Kuriers:

U19: ASV Rimpar – FC Hopferstadt; JFG Schwanberg – SV Gaukönigshofen; SG Bütthard – SV Seifriedsburg/Gemünden.

U17: FG Marktbreit/Martinsheim — FV Thüngersheim; JFG Schwanberg — SG Rottendorf/Lengfeld. *W. Meding*



Fußball-Ferienwoche des OFV – Auch 2018 wieder ein Magnet für die Fußballregion Ochsenfurt



Freuten sich über die Sommerferienmaßnahme in Form einer Fußball-Ferienwoche beim Ochsenfurter FV am heimischen Lindhard: Die aktiven Kinder und das Betreuerteam um Sportleiter Uwe Faulhaber (sitzend links), Michael Moritz (rechts), 2. Juniorenleiter Christian Heigl (2. Reihe rechts), U9-Betreuerin Monika Heigl (2. Reihe rechts), Schiedsrichter Felix Meding (3. Reihe rechts) und Profispielerin Anna Schlarb (hintere Reihe links). Text und Bild: Walter Meding

Eine Woche Spiel und Spaß rund um den Fußball sind Geschichte. Uwe Faulhaber und sein Team der Fußball-Ferienwoche können wieder auf sehr erfolgreiche und spaßige Tage zurückblicken und alle waren sich einig: Es hat sich wieder gelohnt, schön war's!

Ein Helferteam mit elf aktiven Spielern aus dem OFV-Juniorenbereich bildete das Grundgerüst der Ferienwoche, die OFV-Sportleiter Uwe Faulhaber, der stellvertretende Jugendleiter Christian Heigl und U17-Betreuer (JFG Maindreieck-Süd) Michael Moritz unterstützten. Besonders wertvoll dabei auch festzustellen, welch immenser Beitrag hier aus dem Bereich der eigenen Jugend geleistet wird!

Durchschnittlich 34 Kids tummelten sich vom 20. bis 24.08.18 auf dem Sportgelände am Lindhard und, auch aufgrund der Beziehungen zur JFG, kommen immer mehr Kids nicht nur aus Ochsenfurt. Kinder aus Winterhausen, Sommerhausen und Kleinochsenfurt nehmen das Angebot im-

mer gerne an und man hört sehr viel Lob aus diesen Reihen.

Das stimmte die Organisatoren sehr froh und erfüllte sie mit Stolz, aber ohne deren Sponsoren ging es auch bei dieser Veranstaltung nicht und "Wir sind sehr froh, dass wir hier auf verlässliche Partner zurückgreifen können. In diesem Jahr waren das wieder unsere beiden Brauereien, Kauzen-Bräu und die Privatbrauerei Oechsner, weiche uns mit Getränkespenden versorgten", stellte Uwe Faulhaber dankend fest.

"Lebensmittelspenden erhielten wir wieder aus dem REWE-Markt in Ochsenfurt und von der Metzgerei Wagner aus Gollhofen, sowie der Metzgerei Rögele aus Gnodstadt. Ein stetiger Unterstützer auch in diesem Jahr das OFV-Mitglied und Stadtrat Tim Krüger, der auch im Namen des Café Krüger einen nicht unwesentlichen Geldbetrag zur Verfügung stellte und wie schon im vergangenen Jahr organisierte OFV-Mitglied und Spieler-Vater Peter "Pit" Büser wieder einen Sponsor und legte sogar selbst noch einen Teilbetrag mit drauf, da-

mit auch in diesem Jahr wieder die T-Shirts für alle Kids und Betreuer angeschafft werden konnten", so Faulhaber.

Der OFV-Vereinsehrenamtsbeauftragte Walter Meding dankte dem Team, auch im Namen der Vorstandschaft, für diese Sommerferienmaßnahme ganz herzlich. "Noch vor wenigen Jahren ward ihr es" so Meding zum Orga-Team, "die auf der Seite der Aktiven mitgewirkt haben und nun seid ihr es, die das weitergeben, was man Euch vor Jahren hatte zuteilwerden lassen". Er dankte auch der Fußballprofi-Spielerin (SC Sand) Anna Schlarb, dass sie nie vergessen habe, wo ihre Fußballwurzeln verankert sind und stets auch ihren Heimatverein aktiv unterstützt.

Er dankte aber auch dem Vertreter der Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt, Felix Meding, für die Einblicke hinter die Kulissen des Schiri-Daseins, das bei den Kids sehr viel Interesse hervorrief und dem OFV Vize Matthias Schäffer anlässlich der spontanen Eisspende für die Kids.

SV Kleinochsenfurt holt sich den Titel

Am Ende eines 4-Tage-Turniers in Form der 45. Herren-Stadtmeisterschaft hatte der SV Kleinochsenfurt auf seinem heimischen Sportgelände die Nase vorn. Sie siegten nämlich im Finale nach regulärem 3:3 im Elfmeterschießen 7:5 gegen den Titelverteidiger FC Hopferstadt.

Platz drei sicherte sich die (SG) SV Erlach/Sulzfeld mit einem 3:2 über den Ochsenfurter FV, Platz fünf der SV Tückelhausen/Hohestadt mit einem 4:1 über den TSV Goßmannsdorf. Einmal mehr hat sich der herkömmliche Austragungsmodus dieser Stadtmeisterschaft durchgesetzt und als durchaus akzeptabel bewährt. Im Jahr 2019 findet dieses Turnier beim Ochsenfurter FV auf der Maininsel statt und zwar ab dem 11. Juli.

Bürgermeister Peter Juks dankte allen ehrenamtlichen Mitarbeitern des SVK und gratulierte zum Titel. Trotz aller Diskussionen um dieses Turnier, so Peter Juks, hat sich gerade mit diesem Finale deutlich aufgezeigt, dass diese Stadtmeisterschaft sehr wohl ihre Daseinsberechtigung habe. Er wünschte sich aber auch, dass die eine oder andere Mannschaft künftig wieder eine oder zwei Ligen weiter oben angesiedelt sind, um auch so Ochsenfurt wieder attraktiver darzustellen

Dass der SV Tückelhausen/Hohestadt zur Siegerehrung nicht anwesend war, wurde am Rande zwar bedauert, aber einem Fehler in der Absprache im Team geschuldet und hatte keinerlei Bedeutung das Turnier betreffend.

a. Text und Bild: Walter Meding



Über den Turniersieg des SVK freuten sich (stehend von links): Sportreferent Paul Hofmann, SVK-Sportleiter Sebastian Reetz, Bürgermeister Peter Juks, Metin Yasar, Marvin Weidlich, Yildiray Senel, Julian Mähler, Abdurahman Mutlu, Turan Senel, Patrick Andrasch, Kürsad Senel, Adrian Nicoalescu, Edwin Aber, SVK-Vorsitzender Rainer Kernwein, 2. Bürgermeisterin und Sportreferentin Rosa Behon; (knieend von links): Marc Schwittai, Alexander Tschubanow, Mohamed Nesib, Simon Ehm, Erturul Senel, Turgay Senel und Manfred Aber.

Ochsenfurter FV verpflichtet U11-Trainer mit DFB-Lizenz

Der 18.8.18 stand bei vielen Heiratswilligen seit langem dick im Kalender. Beim Ochsenfurter FV steht dieses Datum nunmehr für eine sportliche Gemeinsamkeit zum einen dreier Vereine (Ochsenfurter FV, FC Winterhausen und TSG Sommerhausen) in der U 11 (E-Junioren) und nach intensiver Suche mit einer Person, die Inhaber der DFB-Trainer B-Lizenz und darüber hinaus seit seiner Geburt dem Ochsenfurter Fußball mehr als nur verbunden ist, nämlich Alexander Münz.

Der im Sternzeichen des Widders geborene und 45-jährige Alexander Münz ist ein Herzblutfußballer durch und durch und trainiert aktuell die I. und II. Herrenmannschaft des TSV Homburg in der Kreisklasse WÜ 4 und der A-Klasse WÜ 4 und wird per sofort auch als Chefcoach der U 11 der (SG) OFV zur Verfügung stehen.

In einem intensiven Gespräch trafen sich der OFV-Bereichsleiter Sport, Peter Polifka, sein Stellvertreter Walter Meding, der bisherige U11-Coach Michael Moritz und vom FC Winterhausen Stefan Lamprecht mit Alexander Münz und steckten die Vorgaben einer sicherlich guten Kooperation

Der 18.8.18 stand bei vielen eiratswilligen seit langem dick n Kalender. Beim Ochsenfurter V steht dieses Datum nunmehr ir eine sportliche Gemeinsam-

len Sachstand informiert.

Das Training der beiden gemeldeten U-11-Teams findet ab dem 27.08.18 und ab dann montags und donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Trainingsort wird der OFV-Platz (Mittelpunkt zu den drei Orten) in Kleinochsenfurt sein. Die Spiele finden allerdings wegen der Verkaufslogistik auf der Maininsel statt und zwar samstags. Stefan Lamprecht vom FC Winterhausen wird als Co-Coach zur Verfügung stehen, Sabrina Meding als Koordinatorin im Betreuerbereich.

Alexander Münz, Berufssoldat in Hammelburg, war in seiner Jugendzeit beim 1. FC Ochsenfurt mit Franz Erlbeck bereits als U-11-Coach tätig und freut sich sehr auf die neue Herausforderung in seinem Heimatort. In naher Zukunft beabsichtigt der Herzblutfußballer auch die DFB-Lizenz für den Juniorenbereich zu erwerben.

Viel Erfolg ihm und seinen beiden neuen Teams, das wünschte ihm die sportliche Leitung des Ochsenfurter FV und freut sich auch auf die Zusammenarbeit mit den beiden Vereinen aus Winter- und Sommerhausen.



Freuen sich auf die gute Zusammenarbeit mit dem neuen U11-Coach A. Münz (r.): (von links) M. Moritz, P. Polifka und St. Lamprecht. Text und Bild: W. Meding



Heimspieltag der JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V.

Seit dem 1.8.2018 gab es Veränderungen in punkto "Stammvereine" in der JFG Maindreieck-Süd 2011. Der SV Erlach hat sich nach seiner Neuorientierung in Richtung TSV Sulzfeld zum 31. 7. aus der JFG abgemeldet und der TSV Frickenhausen konnte zum 1.8. neu aufgenommen werden.

Somit besteht die bekannte Junioren-Fußballgemeinschaft "JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V." aus folgenden Stammvereinen: Ochsenfurter FV, SV Kleinochsenfurt, FC Winterhausen, TSV Goßmannsdorf, SV Tückelhausen/ Hohestadt und dem TSV Frickenhau-

Gemeldet wurde für den aktiven Spielbetrieb der Saison 2018/19 je eine U19 und U17 Mannschaft, sowie je zwei U15 und U13 Teams.

Trainiert wird die U19 von Brian Sims und betreut von Stefan Herbst. Trainiert und gespielt wird in Kleinochsenfurt. Als Trainer der U17 steht Ralf Grieb zur Verfügung und Michael Moritz als Betreuer. Trainiert und gespielt wird in Goßmannsdorf.

Die U15 bleibt in den Händen von

Christian Schneider und Stefan Schroll als Trainer und Vanessa Wedel als Betreuerin, sowie Nico Schneider und Kai Benkert als U15 II Coachs. Die U15 I spielt in Kleinochsenfurt, die U15 II in Frickenhausen.

Bei der U13 stehen als verantwortliche Personen Daniel König, Andreas Büchold und Sebastian Fischer zur Verfügung. Hier wird für die II. Mannschaft noch ganz dringend ein Coach gesucht.

Und um alle Teams einmal kennenzulernen wird es heuer erstmals einen Heimspieltag geben und zwar am 22. September 2018 ab 10:00 Uhr bis 20:00 Ühr. In der Reihenfolge wird wie folgt gespielt: U13 II (10:00), U 13 I (11:30), U15 II (13:00), U15 I (14:30), U17 (16:00) und U19 (18:00). Die Anstoßzeiten stehen vorgenannt in Klammern. Gespielt wird am Geheu in Frickenhausen, wo sich der TSV als Gastgeber um die Rundumversorgung kümmern wird, übrigens bei jedem Wetter. Die genauen Spielpaarungen können der Website der JFG unter www.jfg-maindreieck-sued.de erfahren werden. Text: Walter Meding



Ochsenfest und Herbstmarkt Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir stellen am Mainparkplatz für Sie aus!









Ochsenfurt präsentiert über 1.000 PS am Maindreieck

Das kommende Wochenende am 8. und 9. September 2018 wird die Fans hochklassiger, komfortabler und sportlicher Automobile höher schlagen lassen. Nicht nur für den Bedarf der Familie, sondern auch für die Sportwagenfreaks ist viel geboten. Im Rahmen des Ochsenfestes am Samstag und des Herbstmarktes am Sonntag präsentieren die vier führenden Autohäuser am südlichen Maindreieck ihre spitzen Wägen auf dem Areal unterhalb der Alten Brücke am Mainparkplatz, das somit zum Open-Air-Showroom wird.

Die Autohäuser BMW Tief-Dörfler (Marktsteft), Mercedes-Benz Iglhaut (Marktbreit), Opel-Sessner (Ochsenfurt) und Auto-Meyer (Ochsenfurt) bieten Neuwagen und Gebrauchtfahrzeuge für jeden Bedarf. Innovationen des Automobilmarktes werden den interessierten Besucherinnen und Besucher präsentiert.

Am Samstag, von 10 bis 18 Uhr, erhalten Sie die aktuellsten Infos zu den neuesten Modellen und auch am Sonntag, zur selben Zeit, stehen die Fahrzeuge zur Besichtigung bereit. Das Probesitzen und Fachsimpeln wird dabei nicht zu kurz kommen. Darüber hinaus können sich die Besucherinnen und Besucher über die Angebote rund um den KFZ-Service dieser Autohäuser am Maindreieck informieren.

Die Autohäuser sind mit unterschiedlichen Marken und Modellen und mit der einen oder anderen Überraschung präsent. Kommen Sie einfach mal vorbei und staunen Sie selbst. Der Besuch wird zu Ihrem ganz persönlichen Erlebnis.

Das **Team von Iglhaut** präsentiert einen Querschnitt aus der aktuellen Mercedes-Benz Modellpalette, und auch auf eine Überraschung können sich die Besucher freuen - mehr dazu am kommenden Samstag und Sonntag bei Mercedes-Benz Iglhaut am Mainparkplatz.

BMW Tief-Dörfler präsentiert Freude am Fahren. Im Mittelpunkt steht der neue BMW X2. Absolut einzigartig. Extrem außergewöhnlich. Der erste BMW X2 macht seinen innovativen Anspruch auf den ersten Blick deutlich. Mit seiner kühnen Athletik bietet er eine dynamische und agile Performance, die in dieser Klasse ihresgleichen sucht. Gepaart mit einem hochwertigen Interieur und vielen innovativen Technologien, ist er der extrovertierte Protagonist einer neu-

Aber auch das **Autohaus Sessner** hat einiges zu bieten. Erleben Sie die gesamte Opel-Produktpalette beim Autohaus Sessner in Ochsenfurt. Ihr Partner rund um das Thema Opel. Seit nun schon 80 Jahren und in dritten uns vierten Generation kompetent im Service, Verkauf und Reparatur und Unfallinstandsetzung. Das Sessner-Team freut sich sehr viele innovative und leistbare Automobilhighlights in den neuesten Opel-Produkten im Rahmen des Ochsenfestes und Herbstmarktes vorstellen zu dürfen.

Besuchen Sie uns am Mainparkplatz und lassen Sie sich überraschen.

Das Team von Auto Meyer präsentiert den Besuchern auf dem Mainparkplatz einmal mehr einen Großteil der innovativen und Zukunftsweisenden Volkswagen- und Audi-Produktpalette. Die sich neu auf dem Markt befindlichen Modelle des T-Roc, Arteon sowie der neue Touareg runden die Volkswagen Flotte ab und werden großes Interesse wecken.

Ein breites Angebot an Jahreswagen von Volkswagen finden Sie auf unserem Betriebsgelände in der Uffenheimer Straße 18.

Besuchen Sie uns und lassen sich ausführlich über die automobile Zukunft und das breite Dienstleistungsspektrum informieren - Wir freuen uns auf Sie.

Lassen Sie den Klick am Maindreieck und schätzen Sie einfach nach Ihrem Kauf in einem der vier Autohäuser den guten Service vor Ort ganz bereuen! Internet war gestern - Heute gilt die persönliche Beratung im gemeinsamen Gespräch mit anschlie-Bend zufriedenen Geschäftspartnern auf beiden Seiten. Vertrauen Sie uns, denn wir vertrauen auch Ihnen.

Besuchen Sie auch das Ochsenfurter Altstadtfest, das Ochsenfest und tags darauf den Herbstmarkt im Zentrum der Stadt und anschließend oder gleich zu Beginn den Open-Air-Showroom der Autohäuser unterhalb des Schlösschens auf dem Parkplatz am Main. Text: Meding

Ochsenfest am 8.9.2018 – Ein Fest für die ganze Familie

Am Samstag, 8.9.2018 eröffnet die neue Zuckerfee Luisa als Symbolfigur der Stadt Ochsenfurt zusammen mit weiteren Hoheiten und dem 1. Bürgermeister Peter Juks ab 10:30 Uhr das Ochsenfest in der Ochsenfurter Altstadt. An diesem Tag steht alles unter dem Motto des Wappentieres. Dazu erwarten die Gastronomen der Stadt die Besucher mit allerlei Köstlichkeiten. Die Showbühne am Marktplatz führt dabei durch ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Genießen Sie das Ochsenfest, die Verbindung von Tradition und Moderne. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt wird Sie begeistern. Auch in diesem Jahr gibt es für Kinder den kostenfreien Kinderspiele(s)pass. Bei verschiedene Aufgaben und Stationen guer durch die Altstadt verteilt, können die Kinder ihre Geschicklichkeit beweisen. Für jede gelöste Aufgabe gibt es an der jeweiligen Station einen Stempel. Der ausgefüllte Kinderspiele(s) pass nimmt an einer Verlosung von attraktiven Preisen teil. Ebenso sorgt ein großer Flohmarkt wieder für allerhand Treiben in der Stadt. Dei Kinderflohmarkt im Stadtgraben ab dem neugestalteten Spielplatz, sowie der Erwachsenenflohmarkt entlang des Vorhofs, über das Bollwerk hinauf zum Klingentor laden zum Stöbern ein. Die große Autoshow am Mainufer (VW, Mercedes, Opel und BMW) sowie das traditionelle Schlachtschüsselessen im Spital sind ebenfalls wieder beim Ochsenfest 2018 mit dabei. Erstmalig wird der Kreisjugendring des Landkreises Würzburg mit seinen Mitgliedsverbänden das Ochsenfest bereichern. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Informationsstände aus dem gesamten Landkreis Würzburg.

Vorläufiges Programm auf der Hauptbühne:

10:30 Uhr, KDS Tanzschule HipHop-Kids 10:40 Uhr KDS Tanzschule HipHop-Teens

10:45 Uhr Singspiel Kindergarten "Rechts des Mains" 10:50 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister, Zuckerfee und Hoheiten

11:00 - 13:00 Uhr Musikverein Goßmannsdorf 13:30 - 14:30 Uhr Collegium Musicum Juvenale mit Gästen: Il Temporale aus Bentivoglio (Italien) und Blaskapelle Giebelstadt-Sulzdorf Kindermitsingaktion "Bruder Jakob für Europa"

14:30 - 15:00 Uhr Trampolin-Fitness Körperakademie Giebelstadt

15:00 – 17:00 Uhr Die Linsenspitzer 17:15 Uhr Ziehung Gewinner Kinderspielstraße

17:30 – 18:45 Uhr Musik auf der Bühne 18:45 – 20:00 Uhr Schützenproklamation mit den "Kleinochsenfurter Musikanten"

Weitere Musik in der Altstadt:

Obere Altstadt: 15:00 – 17:00 Uhr Konzertpianistin Sofia Khorobrykh Ecke Hauptstraße/Brückenstraße "MixUp" aus Colditz Bühne Schlössle: 17 Uhr "Hard Touch" An der Furt 20:00 Uhr "Starting Five" *Im Ankerhof im Gasthof Anker ab 19*

Weiteres Rahmenprogramm: - Autoschau am Mainufer

Uhr "Bruno Lanik"

- Verbändefest des Kreisjugendrings auf Picknickwiese und Dr.-Oechsner-Anlage

- Spital, Schlachtschüsselessen (OFV) - Spital, Kath. Frauenbund Kaffee und Kuchen ab 11 Uhr mit Zwetschaen- und Apfelbloatz

- Wein, Secco und Federweißen, Stadtmarketing e. V. in der Hauptstraße

- Kinderspielplatz im Stadtgraben, - Großer Flohmarkt am Bollwerk, Klingentor, Stadtgraben, der OCC bewirtet mit Speisen und Getränken

- Ochsenfurter Wochenmarkt findet im Bereich Vorhof statt

Sperrungen:

Ab Freitag, 7.9. sind die Parkflächen am Marktplatz ab 13:00 Uhr gesperrt. Ebenso Teile des Mainuferparkplatzes. Bitte beachten Sie Hinweisschil-

Am Samstag, 8.9. ab 9 Uhr bis ca. 21. Uhr Sperrung der Hauptstraße, Brückenstraße, Vorhof, Alte Mainbrücke sowie die Mainuferstraße ab Einmündung der Alten Mainbrücke. Die Ein- und Ausfahrt über die Mangstraße sowie zur Kolpingstraße ist bis 21:00 Uhr nicht möglich. Ab 21:00 Uhr werden die Tore in die Altstadt für den Verkehr wieder freigegeben. Bitte beachten Sie, dass vom Oberen Tor die Zufahrt nur bis zur Sterngasse möglich ist.

Am Sonntag, 9.9. ab 6 bis 19 Uhi Sperrung der Hauptstraße (Oberes Tor bis Klingentor), Brückenstraße, Vorhof sowie Alte Mainbrücke. Die Durchfahrt ist ab der Einmündung Mangstraße in die Mainuferstraße nicht möglich, ebenfalls die Einfahrt zur Mangstraße über die Kolpingstra-Text: T. Herrmann Foto: Meding



Herbstmarkt am Sonntag, 9. September 2018

2018 findet der dritte Jahrmarkt in Ochsenfurt statt.

Von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr verkaufen Händler Ihre Ware. Haushaltswaren, Schuhputzmittel, Besen, Bürsten,

Ab 13:00 Uhr öffnet der Ochsenfurter Einzelhandel seine Türen und freut sich auf Ihren Besuch.

Körbe und vieles mehr sind zu finden.

Die Gastronomen der Stadt laden zu einem Getränk oder Speisen ein.

Durch das vorangegangene Ochsenfest ist am Parkplatz am Mainufer noch einmal die große Autoshow zu finden.

Bitte beachten Sie, dass durch das Festwochenende bestehend aus Ochsenfest und Jahrmarkt die Durchfahrt, sowie das Parken in der Altstadt nur geringfügig möglich ist.

Sperrungen:

Die Stadt Ochsenfurt bittet die Anwohner, die Sperrungen der Altstadt zu beachten und nach Möglichkeit

Am Sonntag, den 9. September bereits am Samstag ihre Autos aus der Stadt zu fahren.

> Nachfolgende Straßen sind für den Zeitraum von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr für den allgemeinen Fahrverkehr ge-

- Hauptstraße
- Brückenstraße
- Vorhof
- Alte Mainbrücke

ACHTUNG! Aufgrund der Brückensperrung ist die Zufahrt am Markttag ausschließlich über Goßmannsdorf möglich. Von hier aus ist die Altstadt zu Fuß über die Alte Mainbrücke in Ochsenfurt zu erreichen.

Im Bereich der Jahrmarktfläche erlässt die Stadt Ochsenfurt ein absolutes Halteverbot. Die öffentlichen Parkplätze entlang der Hauptstraße, im Bereich Richtung Zwinger, in der Langgasse, Brückenstraße, in der Kolpingstraße am Ziehbrunnen und Unteren Redersgasse sowie im Vorhof sind aufgrund der hier ausgewiesenen Marktfläche bzw. aus Sicherheitsgründen ebenfalls gesperrt.

Kirchen-Entdeckungs-Tour am Sonntag, 7. Oktober 2018

In den Pfarreien im Dekanat Ochsenfurt, fernab der Hauptverkehrswege "verstecken" sich viele kleine Kirchen/Schmuckstücke. Aufgrund der großen Resonanz lädt das Team um Karina Neeser, Leiterin des Diözesanbüros mittlerweile zum 8ten Mal ein, "neugierig zu sein" und drei von Ihnen zu entdecken.

Folgende Kirchen sind am diesjährigen Projekt beteiligt:

Die "Tour" beginnt um 14 Uhr in der Kreuzkapelle in Goßmannsdorf. Noch zu Zeiten vor der Umgehungsstraße quälten sich viele täglich an dieser Engstelle vorbei, aber kaum einer hat dieses Kleinod auch von innen gesehen. Besuchen Sie dieses Kapelle aus dem frühen 15. Jahrh.. Da das Kirchlein max. 80 Personen Platz bietet, öffnen wir das hölzerne Rundbogenportal um 14 und um 14:25 Uhr.

Im Anschluss, ab 15 Uhr, besteht die Möglichkeit, sich in Eßfeld im Bürgerheim neben der Kirche bei Kaffee und Kuchen zu stärken oder gemütlich zu verweilen.

Die zweite Station lädt um 15:30 Uhr dann nach Eßfeld in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein. Dort werden Sie Geschichten aus der Geschichte rund um die Pfarrkirche St. Peter und Paul hören.

Die letzte Station um 16:30 Uhr an diesem Tag führt nach Giebelstadt in die Pfarrkirche St. Josef d. Bräutigam. Dort wird Pfr. Hartmann die Veranstaltung mit einer Agape-Feier unter dem Titel "Brot und Wein, mehr muss nicht sein!" beschließen.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist selbstverständlich möglich, auch nur an einzelnen Punkten teilzunehmen. Parkmöglichkeiten gibt es rings um die Kirchen. In Goßmannsdorf stehen ausreichend Parkmöglichkeiten "Am Dorfgraben" (Schule) zur Verfügung. Der Durchgang zur Kapelle ist ausgeschildert.

Veranstalter: Dekanatsrat Ochsenfurt; Kontakt: Diözesanbüro Ochsenfurt, 09331/980060, www.och.mainfranken-katholisch.de.



SEPTEMBER 2018

Herbstfest am 29. September in der Klingentorpassage

In diesem Jahr findet am 29. September 2018 das Herbstfest in der Klingentorpassage in Ochsenfurt statt.

In der Klingentorpassage sind 22 verschiedene Geschäfte und Dienstleister angesiedelt. In den Verkaufsgeschäften kann an diesem Tag bis 18.00 Uhr eingekauft werden. Einige dieser Geschäfte gewähren zum Herbstfest bei Ihrem Einkauf einen Rabatt von 10 %.

Eine abwechslungsreiche Unterhaltung wird mit den Auftritten dieser Gruppen geboten: die Kindertrachtengruppe des Volkstrachtenvereins um 12.00 Uhr, die Gardetanzgruppe der Krackenblitze aus Goßmannsdorf um 13.00 Uhr, die Schülerband der Realschule am Maindreieck um 14.00 Uhr und die Ballettschule Maryse Nölke um 15.00 Uhr. Zwischendurch sorgt Clown Muck für Kurzweil.



Ab ca. 16.00 Uhr spielt die Würzburger Jazz Connection, die aus drei Musikern besteht, deren Lebenslauf sie in der Mainmetropole zusammengeführt hat.

Die Wahl - Würzburger widmen sich nun nach ihrem Musikstudium, vielfältigen musikalischen Tätigkeiten in Bigbands, Theaterorchestern und nationalen wie internationalen Ensembles.

Bei Klingentor Passage Herbstfest treten sie in einer akustischen Formation mit lockeren, atmosphärischen Jazz und swingen in kammermusikalischem Rahmen.

Die Besetzung: Felix Himmler - Kontrabass Joe Krieg - Gitarre Christoph Lewandowski -Trompete, Flügelhorn

Für das leibliche Wohl ist mit fränkischen Bratwürsten, Currywurst, Spießbraten und Pommes-Frites gesorgt. Als kulinarisches Highlight wird in diesem Jahr ein "Beef Brisket" aus dem Smoker vom Ochsenfurter Weiderind angeboten.

Diejenigen Gäste, die lieber etwas Süßes genießen, können an der Kaffeebar bei Kuchen, Crêpes und Waffeln verweilen. Es gibt auch alkoholfreie Getränke sowie Wein und

Für Kinder gibt es heuer wieder eine Spielecke und einen Luftballonkünstler. Wer will, kann sich auch schminken lassen.

So ist für alle Besucher etwas geboten und die Veranstalter und Geschäftsleute des Herbstfestes heißen Sie herzlich willkommen und freuen sich auf Ihr Kommen.



Bei aktuellen Themen Zusammenarbeit vereinbart

Vertreter der Kreise Main-Tauber und Würzburg treffen sich in Weikersheim

Bei einem länder- und landkreisübergreifenden Gespräch haben Vertreter der Landkreise Main-Tauber und Würzburg bei verschiedenen aktuellen Themen eine Zusammenarbeit vereinbart. Das Treffen im Rathaus der Stadt Weikersheim wurde von den beiden Landräten Reinhard Frank, Main-Tauber und Eberhard Nuß, Würzburg geleitet. Unter anderem nahmen zahlreiche Bürgermeister und verantwortliche Mitarbeiter der Städte und Gemeinden an der Landkreisgrenze an dem Treffen teil.

Landrat Reinhard Frank wies dar auf hin, dass die Stadt und der Landkreis Würzburg sowie sechs weitere unterfränkische Kreise sich kürzlich zur Regiopolregion Mainfranken zusammengeschlossen haben. Die Regiopolregion soll künftig als regionaler Entwicklungsmotor dienen. "Diese Zusammenarbeit kann einen positiven Beitrag zur Prosperität und zur Fachkräftegewinnung leisten. Davon wird auch etwas auf die Nachbarschaft im Main-Tauber-Kreis abstrahlen und unsere Zusammenarbeit befruchten", erklärte Frank.

Der Landrat sagte weiter, dass es wichtig sei, den regelmäßigen Austausch zwischen dem Main-Tauber-Kreis und dem Landkreis Würzburg zu pflegen. "Es gibt viele gemeinsame Projekte, beispielsweise bei der geplanten Optimierung des Bahnverkehrs zwischen Osterburken und Würzburg oder beim erfolgten dreispurigen Ausbau der Autobahn 3." Sein Landrats-Kollege Eberhard Nuß fügte hinzu, dass die Menschen in den ländlichen Räumen – wie dem Main-Tauber-Kreis und dem Landkreis Würzburg – heute ein hohes Interesse an einer vergleichbaren Lebensqualität wie in den Städten hätten. "Wir sind dazu da, dies zu gewährleisten und das Optimum für die Bevölkerung herauszuholen "

Auf der Tagesordnung stand zunächst eine mögliche Kooperation in der Wasserversorgung. Die Kommunen sind verpflichtet, für Notsituationen jeweils ein zweites Standbein der Versorgung aufzubauen. Im Main-Tauber-Kreis wurden hierzu mehrere



Zu einem länder- und landkreisübergreifenden Gespräch trafen sich Vertreter der Landkreise Würzburg und Main-Tauber im Rathaus von Weikersheim. Das Gespräch leiteten die Landräte Eberhard Nuß, Würzburg, (I.) und Reinhard Frank, Main-Tauber, (2. v. r.). Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis / Markus Moll

Zweckverbände verschiedener Städte und Gemeinden gebildet. Landrat Frank regte an, mögliche Kooperationen bei der Betriebsführung der Wasserverbände auch mit bayerischen Kommunen zu prüfen. Eva von Vietinghoff-Scheel vom Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg sprach sich für einen Erfahrungsaustausch über die Landkreisgrenzen hinweg aus. Dieser wurde vereinbart.

Hinsichtlich der Klärschlammentsorgung verwies der Vorstand des Kommunalunternehmens im Landkreis Würzburg, Prof. Dr. Alexander Schraml, auf Überlegungen, in eine neue Anlage zur thermischen Verwertung zu investieren. Landrat Nuß machte deutlich, dass man die Kommunen im Main-Tauber-Kreis hierbei nicht von aktuellen Vertragspartnern abwerben, aber frühzeitig die notwendigen Dimensionen einer möglichen neuen Anlage klären wolle. Im Main-Tauber-Kreis hat die Landkreisverwaltung bereits vor längerer Zeit die Kommunen dabei unterstützt, aus der landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm auszusteigen. Die Städte und Gemeinden haben hierzu Verträge mit der Genossenschaft BA-Geno geschlossen, welche den Klärschlamm aufnimmt und auf mehrere Verwertungsanlagen verteilt. Die aktuellen Verträge laufen bis 2022.

Auch über die Gefahr eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest wurde diskutiert und über die laufenden Vorbereitungen in beiden Kreisen gesprochen. "Wenn es zu einem Fall dieser Tierseuche kommt, muss jeder genau wissen, was seine

Aufgaben sind", fasste Landrat Frank zusammen

Einigkeit bestand darin, dass zwischen der Gemeinde Kist im Landkreis Würzburg und dem Großrinderfelder Ortsteil Gerchsheim im Main-Tauber-Kreis eine attraktive Radwegverbindung hergestellt werden sollte. Derzeit wird über den optimalen Verlauf der künftigen Trasse beraten. Jochen Müssig, ÖPNV-Dezernent im Landratsamt und Geschäftsführer der VerkehrsGesellschaft Main-

Tauber, warb für eine finanzielle Beteiligung der bayerischen Gemeinden am NightLife-Shuttle. Diese Busverbindung bringt jeweils in der Nacht auf Sonntag Besucher von Veranstaltungen und sonstige "Nachtschwärmer" zu Veranstaltungen im Main-Tauber-Kreis und in Würzburg. Im Landkreis Würzburg fährt der Bus bisher ohne Halt bis ins Regionalzentrum. Müssig sprach sich dafür aus, dass die bayerischen Gemeinden an der Strecke jeweils einen kleinen finanziellen Beitrag zur Milderung des Defizits leisten. Im Gegenzug würde der NightLife-Shuttle dort jeweils halten und Fahrgäste mitnehmen. "Dies könnte ein gutes kreisübergreifendes Projekt sein", sagte Müssig.

Aktuelle Infos zum öffentlichen Nahverkehr mit Bus und Bahn sowie zum Ausbau der Mobilfunkversorgung rundeten das Gespräch ab. Zum Auftakt hatte der Bürgermeister der Stadt Weikersheim, Klaus Kornberger, gemeinsam mit Intendant Johannes Mnich über die Baustelle der "Tauberphilharmonie" geführt. Das neue Konzerthaus wird 2019 eröffnet.



HUTH & DICKERT

Hörgeräte Meisterbetrieb GmbH

KOMPETENZ IN HÖREN

nur auf TV-Zubehör

MILLER & MONROE

Auf "Vögele" folgt "Miller & Monroe"

Klingentor Passage · Tückelhäuser Str. 10 · Ochsenfurt

HERBSTFEST

folger des Textilhauses Vögele in der Ochsenfurter Klingentor-Passage das Unternehmen "Miller & Monroe" die Geschäftsleitung übernommen.

Zur feierlichen Eröffnung waren nebst vieler bisheriger Stammkunden auch das Ochsenfurter Bürgermeister-Trio Peter Juks, Rosa Behon und Joachim Eck erschienen, sowie auch weitere Mitglieder aus dem Stadtrat. Die Geschäftsführerin Petra Stroh schnitt das obligatorische Band vor dem Eingang zusammen mit dem Stadtoberhaupt.

"Die holländische Einzelhandelskette Miller & Monroe hat expandiert und die ehemaligen 200 Filialen von

Seit dem 11. 8. hat als Nach- Charles Vögele in Deutschland übernommen", erklärte Petra Stroh und dass sich der Name auf das Hollywood-Paar Arthur Miller und Marilyn Monroe bezieht.

Peter Juks bedankte sich bei der Geschäftsführerin, dass dieses Bekleidungsgeschäft weiterhin erhalten bleibt, mit der besten Platzierung hier in der Klingentor-Passage und mit der Ausrichtung "40 Plus", was er nicht aufs Gewicht der Kunden, sondern vielmehr auf deren Alter bezog, wie er süffisant auf Nachfrage feststellte. Ohne Frage sei die "Weststadt" geprägt durch dieses Einkaufszentrum, stellte er fest und dass gerade in diesem Bereich über kurz oder lang noch einiges passieren wird.



HUTTNER

Büromarkt

Bedankten sich für die Gratulation und Präsentübergabe (von links) Anna-Maria Schmidt und Petra Stroh als Geschäftsführerinnen von Miller & Monroe bei den drei Ochsenfurter Bürgermeistern Rosa Behon, Peter Juks und Joachim Eck. Text und Bild: Walter Meding

TERMINE

01.09.18 Sa. Hopfenernte, Kauzen Bräu Sa.-So. 01.09.-02.09.18 **Ochsenfurt**

Weigenheim Backfisch-Wochenende, Hopfner Weinidylle, Telefon: 09842-1787 So. 02.09.18 Nenzenheim

14 Uhr, Marktplatzfest 02.09.18 So. Markttag, Ortsmitte

Giebelstadt

02.09.18 Hüttenheim So. 14 Uhr, Kabinettstückchen "Schatzsuche rund um den Tannenberg" Do. 06.09.18 Bütthard

N-ERGIE Kinotour, gezeigt wird der Film "Wunder", am Haus der Musik 07.09.18 Fr. Aub

Beatabend im Schützenhaus Sa.

08.09.18 **Ochsenfurt** Ochsenfest, Altstadt

Sa.-So. 08.09.-09.09.18 **Ochsenfurt** 9:30 Uhr, Offene Ochsenfurter Badminton-Stadtmeisterschaft, Turnhalle Landkreis Würzburg So. 09.09.18

Ochsenfurt

Iphofen

Bieberehren

Tag des offenen Denkmals 09.09.18 So. 10-18 Uhr, Herbstmarkt, Altstadt

09.09.18 Aub So. Schützenfest, Schützenhaus

09.09.18 So. ab 11:30 Uhr, Wald- und Naturschutztag, Mittelwald-Informationszentrum 14.09.18 17-19 Uhr, Kinderkleiderbörse im Sportheim

Sa. 15.09.18 **Ochsenfurt** 10-18 Uhr, 1. Ochsenfurter Hundemesse, Festplatz am Main Sa. 15.09.18 **Ochsenfurt** 8 Uhr, Altpapier- und Altkleidersammlung, Kolpingsfamilie

Sa.-So. 15.09.-16.09.18 Marktbreit Briefmarkenausstellung "MABRIA`18", Lagerhaus 16.09.18 Bullenheim So.

14 Uhr, Kabinettstückchen "Germanen im Paradies", Rathaus Ortsmitte 21.09.18 Fr. Aub

Kinderkleidermarkt, Feuerwehrhaus Sa.

22.09.18 Aub

20:30 Uhr, "Still got the Blues", Omni-Blues Band im Spitalkeller 22.09.18 Sa. Iphofen

20 Uhr, Kirchweihtanz mit den "Schwanbergstürmern", Karl-Knauf-Halle 22.09.18 Röttingen Sa. 19:30 Uhr, Black Velvet Band – Irish Folk im Gewölbe, Lagerweg

So. 23.09.18 Röttingen Musik in fränkischen Spitalkirchen, Spitalkirche 29.09.18 **Ochsenfurt** Sa. 11-18:30 Uhr, Herbstfest, Klingentorpassage

30.09.18 Hellmitzheim So. Kirchweih

30.09.18 Bullenheim So. 14 Uhr, Kabinettstückchen "Das Weinparadies entdecken", Rathaus Fr.-Mo. 05.10.-08.10.18 Nenzenheim

Aub

Kirchweih 06.10.18 Sa.

Oktoberfest, Sportheim 06.10.18 Röttingen Sa.

19:30 Uhr, Herbstkonzert des Jugendensemble Röttingen, Burghalle So. 07.10.18

Weinwanderung, CSU Ortsverband Aub 11.10.18

Ochsenfurt 19 Uhr, Deutsch-Französischer Musikkabarettabend, Realschule

Fr., Sa. u. So. bis Ende Oktober

13-17 Uhr, Ausstellung mit Werken von Georg Merkel, Fränk. Spitalmuseum

Deutsch-Französischer Musikkabarettabend

Der Freundeskreis der Realschule am Maindreieck, Staatliche Realschule Ochsenfurt, lädt zu einem Deutsch-Französischen Musikkabarettabend ein. Mit dem Programm "Chanson Spritzzz" treten die Gesangskabarettistinnen Dany Tollemer und Gitti Rüsing am Donnerstag, 11.10.2018 um 19:00 Uhr in der

Aula der Realschule Ochsenfurt auf. Am Klavier werden sie von Andreas Rüsing begleitet. In der Pause bietet der Freundeskreis französische Spezialitäten und Getränke an.

Preise: Erwachsene 15 € incl. 1 Glas Champagner, 8 € für Schüler. Der Vorverkauf beginnt ab 3.9.2018,

Telefonnummer 09331-98140

Zeltverleih GmbH • Rudolf-Diesel-Str. 4 • 97199 Ochsenfurt www.zvg-zeltverleih.de

Wir laden ein zur Kirchweih in Uffenheim

Samstag, 1. September: 20:00 Uhr Rodheimer Musikanten im Festzelt

Sonntag, 2. September: 11:00 Uhr - 16:00 Uhr Country Frühschoppen mit Rambling Two im Festzelt 16:00 Uhr Gülchsheimer Musikanten im Festzelt

> Montag, 3. September: 15:00 Uhr Tag der Betriebe 16:30 Uhr Noochdgaiger im Festzelt 17:00 Uhr Kirchweihdämmerschoppen ca. 22:00 Uhr Feuerwerk

Auf dem Festplatz erwartet Sie Baumeisters attraktiver Vergnügungspark

Im Festzelt bewirten Sie Festwirt Müller von der Veranstaltungs- und Festservice Ochsenfurt UG und der Catering-Betrieb Weingärtner aus Schönbronn Im Ausschank Biere der Kauzen-Bräu Ochsenfurt

BR-RadItour mit wenig Willkommenskultur in Ochsenfurt

Die 29. BR-Radltour geht als die bisher heißeste in die Tour-Geschichte ein. Teils kletterte das Thermometer bis über 35 Grad, geregnet hat es so gut wie gar nicht.

1.100 Radler auf Bilderbuch-Tour quer durch Bayern, im Gepäck kostenlose Livekonzerte, jeden Abend in einer anderen Stadt – das ist die BR-Radltour. Zum 29. Mal machen sich die Radler am 28. Juli 2018 auf den Weg. Gut 470 Kilometer in sechs Tagen sind im Sattel zu bewältigen, von Mühldorf am Inn in Oberbayern, über Kitzingen – Ochsenfurt bis nach Marktheidenfeld in Unterfranken, ein einzigartiges Erlebnis und eine ganz besondere Herausforderung.

Die Strecke führt über Landshut, Bad Gögging, Berching, Baiersdorf und Kitzingen bis nach Marktheidenfeld – in jedem Zielort gab es ein Konzert der Extraklasse, ganz nach dem Motto "Tagsüber radeln und abends feiern". Für ausgelassene Feierstimmung sorgten dieses Jahr u. a. Anastasia, Milo und Alphaville.

Warum auch in Ochsenfurt dieses Spektakel am Großteil der Bevölkerung gänzlich vorbeiging, kann im Nachhinein nicht wirklich jemand erklären. An mangelnder Werbung jedenfalls kann es nicht gelegen haben? Das war schon mal anders, nämlich im Jahr 2014. Hier war in der Vorgängerzeitung vom Main-Tauber-Kurier folgendes zu lesen:

"Etwa 50 Ochsenfurter unterstützten die Stadträte Paul Hofmann und Renate Lindner, Josef Meixner und Ingrid Stryjski, Joachim Eck und Harald Domin, Stadtrat Herbert Gransitzki, der Transparente mitgebracht hatte. Dazu kamen noch die Kinder vom Ferienspielplatz die nicht nur die Radler lautstark anfeuerten, sondern auch mit lautem Hallo abklatschten".

Wie schön wäre es auch gewesen, auch hier in Ochsenfurt an der Spitze der Tour Landrat Eberhard Nuß zu begrüßen und sein "Gefolge" abzuklatschen. Hätte, hätte – Fahrradkette!

Text: Walter Meding

Liesl Karlstadt ist der Eichelober und Männer dürfen nicht mitspielen

Schafkopfkarten auf denen alle 16 Männerköpfe durch Frauenbildnisse ersetzt sind, stellt der Träger- und Förderverein ehemalige Synagoge Obernbreit e.V. am 9.9.2018 in der ehemaligen Synagoge Obernbreit aus Mit solchen Karten findet an dem Tag ein Schafkopfturnier statt, bei dem nur Frauen spielberechtigt sind.

Ausstellung und Turnier erinnern an Frauen meist aus Bayern, die für eine gerechte Gesellschaft für beide Geschlechter stehen.

Alle diese Frauen hatten faszinierende, teils tragische Biographien. Viele hatten jüdische Wurzeln, einige starben in deutschen Konzentrationslagern, andere in Gefängnissen oder Arbeitslagern der Sowjetunion.

Dem Verein geht es darum, an die zum Teil schon fast vergessenen Frauen zu erinnern und historisches Interesse zu wecken an die Zeit, wo sie gelebt und gekämpft haben. Deshalb ergänzen in der Ausstellung knappe Angaben zur Biographie und Auszüge aus ihren Texten die Frauenbilder.

. "Was mir an der Idee gefallen hat:



Durch so ein Kartenspiel kann man eine andere Ebene öffnen", sagt eine der Autorinnen des Spiels "Frauen-

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher der Ausstellung und Spielerinnen mit Spaß am Spiel mit tieferer Bedeutung

Partien können spontan vor Ort gebildet werden. Spielerinnengruppen werden gebeten, sich per E-Mail anzumelden unter info@synagogeobernbreit.de

Termin: Sonntag, 9. Sept. 2018 **Ort:** ehemalige Synagoge Obernbreit, An der Synagoge 1, Obernbreit Ausstellung: 11 bis 17 Uhr geöffnet **Turnier:** 18 bis 20 Uhr, Eintritt frei

Text u. Foto: Friedrich Heidecker

Wald- und Naturschutztag in Iphofen

Der 4. Wald- und Naturschutztag am Sonntag, 9. September 2018, lädt zu einem Walderlebnis für Groß und Klein ein. Interessante Aktionen rund um das Mittelwald-Informationszentrum an der Bildeiche informieren über den Iphöfer Stadtwald.

Ob bei geführten Wanderungen, Vorträgen, Kutschfahrten, Kinderprogramm und vielem mehr – der Iphöfer Stadtwald präsentiert sich mit all seinen Besonderheiten.

Ein besonderes Walderlebnis für die ganze Familie!

Programm am Mittelwaldpavillon

ab 11:30 Uhr: Bewirtung mit Bratwurst, Wildbratwurst, Wildgulasch und Salat mit Rehkrustis, Kaffee und Kuchen

Live Musik durch die Feuerwehrkapelle Iphofen

13:30 Uhr: Begrüßung und offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Josef Mend

14:00 Uhr: Vortrag "Denkmal im Wald" mit Dozent Dr. Hamberger

Geführte Wanderungen

11:30 Uhr: "Denkmale im Wald" -Wanderung durch die Weinberge über die Försterwege, vorbei an der Becka-Hans-Eiche zum Mittelwaldpavillon Treffpunkt: Parkplatz Einersheimer Tor, Strecke: ca. 7 Km, 200 Höhenmeter, Bus-Shuttle zurück nach Iphofen

Familien bestens geeignet.

Besondere Höhepunkte

11:30 - 16:00 Uhr: "Einfach einsteigen & genießen" - Kostenlose Kutschfahrten durch den Wald am Mittelwaldpavillon mit Kutscher Rudi Then ganztägig: Kinderprogramm

Veranstalter:

Stadt Iphofen, Stadtförsterei Iphofen, Holzrechtler Iphofen, Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.

11:30 u. 15:00 Uhr: "Lichte Wälder, Naturfachliche Besonderheit". Wanderung auf dem Mittelwald-Naturerlebnisweg, Treffpunkt: Bildeiche, Strecke: ca. 2,3 km, eben für

Dieser und weiteren Fragen geht Thomas Weber im Rahmen seiner Reihe zur Früh- und Vorgeschichte im Weinparadies Franken nach. Termin: Sonntag, 16.09.2018





Wir laden Sie herzlich ein zur

Kirchweih

ins Weinparadies Hüttenheim

Donnerstag 6.9.18 Schlachtschüssel-Buffet p.P. € 9,80 18 – 21 Uhr Freitag 7.9.18 **Schnitzel-Buffet** p.P. € 12,50 18 - 21 Uhr Samstag 8.9.18 Pfefferessen von Hase und Reh mittags und abends Sonntag u. Montag 9.u.10.9.18 Kirchweih-Spezialitäten

WEIN PARADIES

Landgasthof May * OT Hüttenheim 6 * 97348 Willanzheim www.landgasthofmay.de * Tel. 09326-255 * info@landgasthofmay.de

Iphofen feiert Kirchweih vom 22.-25. September

Die Weinstadt Iphofen feiert von 22. bis 25. September 2018 ihre Kirchweih. Höhepunkt ist der Wein-Kulinarische Spaziergang am Kirchweihsonntag 23.9.

Der Kirchweihtanz des Iphöfer Stücht e.V. mit den "Schwanbergstürmern" in der Karl-Knauf-Halle eröffnet das Kirchweihwochenende am Samstag um 20 Uhr.

Nach den Festgottesdiensten um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Veit und der Spitalkirche St. Johannes sorgen über 40 Akteure beim Wein-Kulinarischen Spaziergang am Kirchweihsonntag für Spaß und Genuss beim Einkaufen, Genießen und Bummeln.

Der Wein-Kulinarische Spaziergang präsentiert von 11 bis 18 Uhr wieder ein vielfältiges Programm. Offene Winzerhöfe, traditionelle Kirchweihgerichte in der Gastronomie, die Ausstellung "Als Franken zu Bayern kam ein Blick nach Iphofen und in die Region" im Rathaus, offene Galerien und Museen - unter anderem mit der großen Sonderausstellung "TROJA" im Knauf-Museum - verkaufsoffener Sonntag, Musikdarbietungen und Präsentationen in der gesamten Altstadt bieten Genuss und Information für jeden Geschmack.

Die Iphöfer Weingüter öffnen ihre Tore und verwöhnen die Gäste mit Bremser, Wein- Klassikern und prickelnden Sekten, abgerundet durch fränkische Spezialitäten.



Musikalischer Spaziergang durch Iphofen. Bild/Text: Tourist Info Iphofen

Die Vinothek lädt mit besonderen Aktionen, Wein & Secco dazu ein, die fränkische Weinkultur in seiner geschmacklichen Raffinesse in einem interessanten Ambiente zu erleben.

Musikalische Live-Darbietungen mit den Duos "DOUBLEONE", "Le.cker" und "Spink", der Band "statt graben" sowie Ensembles der Musikschule Kitzingen/Zweigstelle Iphofen, dem "Franconia Sextett", der "Vetterleswirtschaft" oder dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iphofen an verschiedenen Orten in der Altstadt flankieren die kulinarischen Angebote. Das Konzert der Akkordeon-Gruppe der Musikschule Kitzingen beschließt um 18 Uhr den Kirchweihsonntag mit einem bunten Programm von Barockmusik und internationalen Tänzen bis hin zu Gospel und Filmmusik vor dem Rathaus.

Sonderaktionen des Handels und Flohmärkte für Erwachsene und Kinder machen den Flanierspaß perfekt.

Wer Iphofen und seinen Wein mit der Kutsche erleben möchte, der fährt mit Kutscher Rudi Then am Sonntag von 11 bis 17 Uhr immer zur vollen Stunde durch die historische Altstadt.

Die Fahrattraktionen auf dem Rummelplatz am Parkplatz Einersheimer Tor sorgen vor allem bei den kleinen Gästen für gute Unterhaltung.

Während des "Wein-Kulinarischen-Spaziergangs" durch die historische Altstadt Iphofens erfahren Sie die ganze Kompetenz der Iphöfer Winzer, das mittelalterliche Flair der Stadt und die Freude an den kulinarischen Köstlichkeiten der Gastronomie.

Info: Tourist Info Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 lphofen, Tel. 09323-870306, Fax 09323-870308, Email: Der verkaufsoffene Sonntag mit tourist@iphofen.de, www.iphofen.de

Unsere Kabinettstückchen im September

"Schatzsuche" rund um den Tannenberg" mit Linda Schatz Der Hüttenheimer Tannenberg bie-

tet hervorragende Bedingungen für Weinstöcke. Doch auch unter der Erde verberden sich weitere enorme Schatze. Machen Sie sich auf, diese Schätze mit mir zu suchen und zu entdecken. Gutes Schuhwerk und Voranmeldung wird erbeten.

Termin: Sonntag, 02.09.2018 Uhrzeit: 14 Uhr, Preis: 5,-€ pro Person

Anmeldung: Tel.Nr. 09326-1539 o. LS-ME@web.de Treffpunkt:

Hüttenheim, Wanderparkplatz am Ortsausgang Richtung Weinberge

Germanen im Paradies mit Thomas Weber

Wussten die Germanen auch schon, wie gut der Frankenwein schmeckt?

14.00 Uhr Uhrzeit: 8,--€ / Person inkl. Imbiss Preis: Anmeldung:

thomas.weber@franken-online.de Treffpunkt: Bullenheim, Rathaus Ortsmitte

Das Weinparadies entdecken mit Kristin Langmann

Gemütlichen Spaziergang durch die Bullenheimer Weinberge. Start ist am Bullenheimer Rathaus mit einem Glas

Secco. Danach geht es in die Weinberge des Bullenheimer Paradies. Es gibt Informationen rund um den Weinort Bullenheim und den Mythos seines bekannten Berges. Gutes Schuhwerk und Voranmeidung wird erbeten

Termin: Sonntag, 30.09.2018 Uhrzeit: 14.00 Uhr Preis: 9,--€ pro Person Anmeldung: kristin.langmann@web.de Treffpunkt: Bullenheim, Rathaus

Kinderkleiderbörse im Sportheim Bieberehren

Unsere traditionelle Herbst-Kinderkleiderbörse findet am Freitag, den 14.09.2018 im Sportheim Bieberehren statt.

Die Verkaufszeit hat sich eine Stunde nach vorne verschoben - d.h. zwiGröße 176, Spielwaren, Bücher, Kinderwägen, Fahrzeuge usw. erwerben. Schwangere haben die Möglichkeit schon ab 16.30 Uhr zu shoppen. Getränke und Häppchen stehen

wieder für Sie bereit! Sie Herbst- und Winterbekleidung bis

Nummernvergabe bis 09.09.2018 schen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr können unter 09338/980380 (Nr. 1-50) und 09338/378403 (Nr. 50-100).

Samstag, 1. – Mittwoch, 5. Sept., 19 Uhr: Elmar Wepper, Ulrich Tukur und Sunnyi Melles in der augenzwinkernden deutschen Tragikomödie GRÜNER WIRD'S NICHT, sagte der Gärten und flog davon. Donnerstag, 6. - Montag, 10. Sept., 19 Uhr: EIN DORF ZIEHT BLANK Die herrliche neue französische Komödie mit Anspruch! Donnerstag, 6. – Mittwoch, 12. Sept., 21 Uhr:

Buck meldet sich mit einem Reißer zurück!

ASPHALT GORILLAS

"Knallhart" auf speed! Donnerstag, 13. – Mittwoch, 19. Sept., 19 Uhr: "Und der Haifisch, der hat Zähne. Und die trägt er im Gesicht."

MACKIE MESSER Die unglaubliche Geschichte der Dreigroschenoper! "An dieser Verfremdungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt." (Programmkino.de)

Donnerstag, 13. - Montag, 17. Sept., 21 Uhr: Ein wahres Märchen aus den USA: ein Farbiger wird Mitglied des KuKluxKlan! BLACKKKLANSMAN

"Spike Lee ist in Hochform. Sein Film ist, so merkwürdig das klingt ein richtig gelungenes Feelgood-Movie." (Süddeutsche)

Donnerstag, 20. - Montag, 24. Sept., 19 Uhr: Da sans wieda, der Franz und der Rudi! SAUERKRAUTKOMA

Donnerstag, 20. – Dienstag, 25. Sept., 21 Uhr: Ein Hochseedrama: **STYX** Packend, puristisch und unvergesslich! Unser Film des Monats!

Donnerstag, 27. – Sonntag, 30. Sept., 21 Uhr: Gar nicht so lange her: WACKERSDORF Ein brandaktuelles Politdrama aus der jüngsten deutschen Geschichte, das aus dem verstaubten Genre Heimatfilm großes Kino macht!

Weitere Filme und Informationen: www.casa-kino.de